

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



10. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 7. März 2014

Vierter Versuch am Samstag:

Güglinger Sternen-Nacht am 8. März

Die Backnanger Sterngucker wollen zusammen mit dem Kulturamt der Stadt Güglingen am Samstag, 8. März, einen Blick in den Nachthimmel ermöglichen.

In Regie des Design-Künstlers und Hobby-Astronomen DON wird man bei hoffentlich klarem Firmament versuchen, Einblicke in die Gestirne zu geben.

Die Hobby-Astronomen werden am Samstag ab 18:30 Uhr damit beginnen, ihre Instrumente aufzubauen. Dann soll es ab 19:30 Uhr einen erklärenden Vortrag von DON zu dem geben, was man am Himmel hoffentlich sehen kann – unter anderem der hoch in den „Zwillingen“ stehende Jupiter und das Sternbild Orion mit seinen Sterngeburtsstätten und Gasnebeln (unser Bild).

Jetzt hoffen natürlich alle Beteiligten, dass das Wetter am 8. März so stabil und der Himmel so klar ist, dass die Sternen-Nacht am schon gewohnten Beobachtungsplatz beim Birnbaum im Nordwesten von Güglingen auch durchgeführt werden kann. Bei klarem Himmel wollen wir auch einen Blick durch die Teleskope auf andere Galaxien werfen.

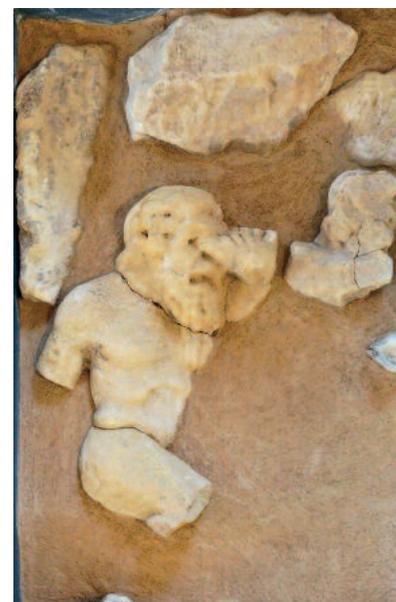


Foto: Roland Baumann

Sollte das Wetter einen Strich durch die Sternen-Nacht machen, muss das Unternehmen kurzfristig abgesagt werden. Entsprechende Hinweise werden auf der städtischen Internetseite unter www.gueglingen.de platziert.

Am Sonntag im Römermuseum: Dauer-Präsentation „Odyssee im Zabergäu“ wird eröffnet

Am Sonntag, 9. März 2014, findet um 11 Uhr im Römermuseum die Einweihung der dauerhaften Präsentation der Odyssee-Reliefs aus Frauenzimmern statt. Damit wird nun ein jahrelang schlummernder archäologischer Sensationsfund zum neuen Highlight und Aushängeschild für Güglingen und das Zabergäu.

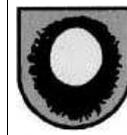


Begleitend zum Einzug der dauerhaften Reliefpräsentation, die mit dem Titel „Odyssee im Zabergäu: Die römischen Reliefs von Güglingen-Frauenzimmern“ überschrieben ist, wird seit Herbst vergangenen Jahres eine Begleitausstellung gezeigt, welche die antike Rezeption des Odysseus-Mythos und weiterer Irrfahrten der Antike hintergründig beleuchtet und zusätzliche Informationen liefert, wofür das Historische Museum der Pfalz in Speyer und das Universitätsmuseum Tübingen etliche Leihgaben zur Verfügung gestellt haben.

Weitere Informationen finden Sie unter „Amtlich Güglingen“.

Zum besseren Auffinden haben wir die Anfahrt-Skizze zum Beobachtungsplatz im Nordwesten von Güglingen dargestellt. Bitte fahren Sie nicht über den Feldweg entlang des Friedhofes, sondern über die Strecke von der Kreisstraße zwischen Güglingen und Kleingartach. Der Zufahrtsweg ist ausgeschildert.



	STADT GÜGLINGEN Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr Bauhof: ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ 10856 oder 0172/7433249 Vorwahl: 07135		GEMEINDE PFAFFENHOFEN Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 BMAPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de www.pfaffenhofen-wuertt.de Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr Bauhof: ☎ 0171/6244658 Wasserversorgung: ☎ 0171/3066675 oder 0171/6244658 Vorwahl: 07046
KINDERGÄRTEN / TAGESSTÄTTEN / SCHULEN / HORT / FAMILIENZENTRUM / VHS			
Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen ☎ 8438 ev-kiga.gueglingen@t-online.de Kindergarten Frauenzimmern ☎ 6203 kiga-frauenzimmern@arcor.de Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach ☎ 14766 kiga.haselnussweg@t-online.de Fax 9307980 Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen ☎ 14194 kita-heigelinsmuehle@t-online.de Fax 9307895 Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen ☎ 16823 kiga-herrenaecker@t-online.de Fax 938255	Evang. Kindergarten „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen ☎ 593 archenoah@pfaffenhofen-wuertt.de Kleinkindergruppe „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen ☎ 593 archenoah@pfaffenhofen-wuertt.de Kindergarten „Villa Sonnenschein“, Seestraße Pfaffenhofen ☎ 7884 villasonnenschein@pfaffenhofen-wuertt.de Kindergarten „Schneckenvilla“ Weiler ☎ 2333 schneckenvilla@pfaffenhofen-wuertt.de		
Grundschule Eibensbach ☎ 5808 Schulstraße 20	Grundschule Pfaffenhofen ☎ 6750 gs1.pfaffenhofenbw@t-online.de		
Hort an der Katharina-Kepler-Schule ☎9318918 kks.hort@gmx.de			
Katharina-Kepler-Schule Güglingen ☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de			
Realschule Güglingen ☎ 10861 / Fax 10864 / rsgueglingen@t-online.de			
Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15 ☎ 9389245 familienzentrum-gueglingen@t-online.de Fax 9389246			
Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de			
SPORTHALLEN			
Blankenhornhalle Eibensbach ☎ 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern ☎ 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen ☎ 16247	Wilhelm-Widmaier-Halle ☎ 962027		
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI			
Feuerwehr Güglingen Gerätehaus ☎ 963020 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de Fax 931616	Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus ☎ 962024 Rodbachstraße 15		
Notariat Güglingen Deutscher Hof 4 ☎ 9306280 / Fax 93062819 / poststelle@notgueglingen.justiz.bwl.de Dienstzeiten: Mo. bis Fr. 7.30 - 12 Uhr, Mo.-Do. 13.30 - 17 Uhr; Fr.-Nachmittag nach Vereinbarung			
Polizeiposten Güglingen Marktstr. 12 ☎ 6507/ Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de Polizeirevier Lauffen Stuttgarter Str. 19 ☎ 07133/2090			
RECYCLING / ABFÄLLE			
Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr	Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9 -13 Uhr		
Häckselplatz Güglingen Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr	Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr		
Mülldeponie Stetten ☎ 07138/6676 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16 Uhr, Sa. 9 -11.30 Uhr	Erdeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim ☎ 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07267/91200		
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN			
Mediethek Güglingen ☎ 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediethek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr	Römermuseum Güglingen ☎ 9361123 Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Fax 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)		
Jugendzentrum Güglingen ☎ 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 –21 Uhr, Fr.17 -19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage	Freibad Güglingen ☎ 16623 Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr		
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN			
Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu - Notdienstpraxis Talheim, Rathausplatz 16 ☎ 07133 / 900 790 Bereitschaftstäglich von 19 bis 7 Uhr am darauffolgenden Tag mittwochs ab 13 Uhr, freitags, ab 16 Uhr sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen			
Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden ☎ 0711/7877712	Notruf für Kinder und Jugendliche ☎ 07131/994555		
Kinderärztlicher Notfalldienst ☎ 19222 Samstags, Sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr; Kinderklinik Heilbronn	Krankentransport ☎ 19222 Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40		
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 ☎ 07135/936810	Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800/1110111		
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/98610 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ 07046/912815	Diakonische Bezirksstelle ☎ 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung		
Nachbarschaftshilfe ☎ 07135/986113 Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do.16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/986124 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr Fax 07135/986129		
Arbeitskreis Leben (AKL) ☎ 07131/164251 Hilfe in suicidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn	Hospiz-Dienst Zabergäu ☎ 07135/9861-0 Brackenheim, Hausener Str. 2/1; Sprechzeiten Mo. – Fr. 9-12 und Di. 14-18 Uhr		
Forstamt Eppingen ☎ 07262/609110 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1 Fax 07262/6091119	Revierförsterstelle ☎ 07135/3227 Stefan Krautberger, Hölderlinstr. 6, Brackenheim; Mobil: 0175/2226047		
MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000 Service-Hotline ☎ 0800/6882255 Prof-Hotline ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/2903573	EnBW - Stromversorgung Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) ☎ 0800/9999966 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) ☎ 0800/362 9477		

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 10. März; Herr Franz Schattmann, Schu-
bertstr. 2, den 85.

Am 10. März; Frau Candida Morales Del Valle,
Brahmsweg 2, den 81.

Am 10. März; Herr Dieter Doll, Lindenstr. 27,
den 78.

Am 10. März; Herr Yakup Zor, Seepark 13, den 76.

Am 10. März; Frau Gerda Muckle, Mittelrain 1,
den 72.

Eibensbach:

Am 13. März; Herr Hans Holzwarth, Eibenstr. 8,
den 70.

Pfaffenhofen:

Am 11. März; Herr Günter Mayer, Im Häsele 20,
den 84.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und
wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.
Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht
in der RMZ genannt werden möchten.

Bereitschaftsdienste kompakt

In der heutigen RMZ-Ausgabe ist wieder die
ganzseitige Übersicht für die Bereitschafts-
dienste und öffentlichen Einrichtungen einge-
arbeitet. Sie können dieses Blatt herausnehmen
und bei ihrem Telefon-Register ablegen.
Diese Übersicht wird bei jeder Gesamt-Ausgabe
veröffentlicht. Aus Kostengründen erscheinen
in den normalen Ausgaben nur noch die Hin-
weise auf die wöchentlich wechselnden Apo-
theken- und Tierarzt-Notdienste.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Not-
dienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an
allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 7. März

Rosen-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Samstag, 8. März

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Sonntag, 9. März

Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Montag, 10. März

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Dienstag, 11. März

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Mittwoch, 12. März

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Donnerstag, 13. März

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Freitag, 14. März

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 8./9. März

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790
TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld, Tel.
07946/940049

Termine

Freitag, 7. März

Obst- und Gartenbauverein Güglingen – Vortrag „Heilweine und Elixiere“
Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld und Michelbach – Weltgebetstags-Gottesdienst

Samstag, 8. März

Güglinger Sternen-Nacht
CVJM Zaberfeld – Jahreshauptversammlung

Sonntag 9. März

„Odyssee im Zabergäu“ – Eröffnung Sonderausstellung im Römermuseum

Montag, 10. März

Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach – Kosakenkonzert
LandFrauen Leonbronn – Präsentation „Irland“

Dienstag, 11. März

LandFrauen Güglingen – Grundlage der Gesundheit – Säure-Basenhaushalt

Mittwoch, 12. März

Diatreff, Herzogskeiler Güglingen

Was ist sonst noch los?

Am Freitag wird bei den Kirchengemeinden
der „Weltgebetstag“ gefeiert. Hinweise dazu
finden Sie bei den Kirchlichen Nachrichten.
Das Mobile Kino ist mit neuester Digital-
Technik am Freitag im Saal der „Herzogskeiler“.
Bei „Amtlich Güglingen“ finden Sie die Pro-
gramm-Hinweise.

Der Obst- und Gartenbauverein Güglingen lädt
am Freitagabend zu seinem nächsten Vortrag
ins Obergeschoss des Hotels Et Restaurant
„Herzogskeiler“ ein.

In Güglingen will man am Samstagabend bei
der „Sternen-Nacht“ und hoffentlich klarem
Wetter einen Blick in den Himmel wagen.

Am Sonntag wird im Römermuseum die Dauer-
Präsentation „Odyssee im Zabergäu“ der Öf-
fentlichkeit vorgestellt. Auf der Titelseite haben
Sie schon erste Informationen dazu gefunden.
Weitere Details lesen Sie bei „Amtlich“ Güglin-
gen.

Der CVJM Zaberfeld lädt am Samstag zu seiner
Jahreshauptversammlung ein.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Zaber-
feld und Michelbach laden am Montag zu
einem „Kosaken-Konzert“ ein.

Die Leonbronner LandFrauen machen am Mon-
tagabend im Rahmen ihres Winterprogramms
einen virtuellen Ausflug nach Irland.

Die Güglinger LandFrauen haben sich am
Dienstag eine Referentin eingeladen, die
gleichzeitig Heilpraktikerin ist und über das
Thema „Grundlage der Gesundheit – ist der
Säure-Basen-Haushalt ausgeglichen?“ spricht.
Am Mittwoch findet der Diatreff 2013/2014
seinen Abschluss. Christa Wagenhals hat eine
Serie zusammengestellt, die sich mit dem
Thema USA beschäftigt. In gewohnter Weise
wird der Diatreff von den Zabergäunarren be-
wirtet – und wie sich herumgesprachen haben
dürfte: es dürfen nicht nur Güglinger zu diesem
Treff kommen, sondern alle, die dazu Lust
haben. Nächste Woche darf man sich auf die
„Harry-Belafonte-Story in der Herzogskeiler
und ein „Konzert zur Passionszeit“ mit Mercu-
rionsKlangkultur freuen.

In der heutigen RMZ-Ausgabe finden Sie auch
die aktualisierte Terminliste für Veranstaltun-
gen in Güglingen, Pfaffenhofen, Zaberfeld und
Teilornten.

Wasserverband Zaber

Verbandsversammlung

Wir laden ein zur Sitzung der Verbandsver-
sammlung am Freitag, 21. März 2014, 10.00
Uhr, im Rathaus Zaberfeld, Sitzungssaal.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Feststellung der Jahresrechnung 2013
2. Probestau Hochwasserrückhaltebecken Za-
berfeld und Sicherheitsüberprüfung Ehmets-
klinge
3. Hochwasserschutzmaßnahmen Leonbronn
4. Verabschiedung Haushaltsplan und Haus-
haltungssatzung 2014
5. Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen
Thomas Csaszar, Verbandsvorsitzender

Mitteilungen des Landratsamtes

Informationsabend zur Vorsorgevollmacht

Für Menschen, die aufgrund einer geistigen,
körperlichen oder seelischen Behinderung oder
einer psychischen Krankheit ihre rechtlichen An-
gelegenheiten nicht mehr selbst regeln können,
bestellt das Betreuungsgericht einen Betreuer,
der für die Betroffenen handeln kann. Die Vorsor-
gevollmacht ist eine Alternative zur Betreuung.
Am Mittwoch, dem 12. März 2014, um 18.00
Uhr, erläutert Herr Stroh vom Betreuungsverein
Heilbronn die Voraussetzungen für die Erteilung
einer Vollmacht, inhaltliche Möglichkeiten aber
auch die Risiken für Vollmachtnehmer und Voll-
machtgeber. Die Veranstaltung findet beim Be-
treuungsverein Heilbronn, Allee 6, 74072 Heil-
bronn, 1. Stock (Hofeinfahrt Titotstraße) statt.
Eingeladen sind alle, die am Thema Interesse
haben. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine
Mitgliedschaft gebunden. Eine Anmeldung ist
nicht erforderlich.

Weitere Informationen zum Thema Betreu-
ungsrecht: Unter www.landratsamt-heilbronn.de
oder www.betreuungsverein-heilbronn.de.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER
Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Bra-
ckenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den
Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister
Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter
Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für
den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brack-
enheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Demnächst im Briefkasten: der Abfallgebührenbescheid 2014

Ab 13. März 2014 erhalten Grundstückseigentümer im Landkreis Heilbronn die Abfallgebührenbescheide 2014. Die Gebühren sind im neunten Jahr unverändert und im Landesvergleich auf niedrigstem Niveau.

Wer Fragen zu seinem Bescheid hat, kann sich per E-Mail, Fax oder telefonisch an den Abfallwirtschaftsbetrieb wenden. Bei telefonischen Anfragen wird es in den ersten Tagen nach Zustellung des Bescheids zu Wartezeiten kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Annahme von Rasenschnitt und Laub

Ab Freitag, 14. März, können Privatanlieferer wieder Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten kostenfrei auf den eingezäunten Häckselplätzen des Landkreises Heilbronn abgeben. Das Material wird bis einschließlich Dezember in Containern oder Anhängern angenommen. Eine Anlieferung ist auf 0,5 m³ begrenzt.

Andere Gartenabfälle werden mit der Biotonne alle 14 Tage ab Haus eingesammelt. Im Sommer erfolgt die Leerung der Biotonne sogar wöchentlich. Selbstverständlich dürfen auch Gras und Laub in die Biotonne gegeben werden.

Eine 60 l-Biotonne kostet im Landkreis Heilbronn nur 18 € im Jahr!

Außerdem sind 60 l-Säcke für Gartenabfälle bei den Verkaufsstellen für Müllmarken erhältlich. Die Säcke kosten 1,80 € und können bei der Abfuhr der Biotonne bereitgestellt werden.

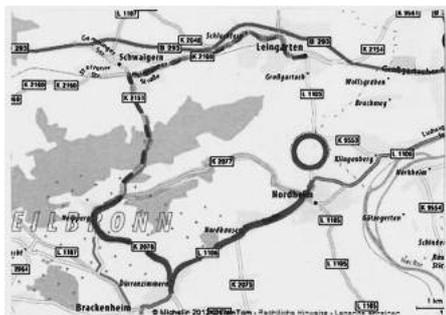
Ansonsten bleibt die Kompostierung im eigenen Garten wirtschaftlich und ökologisch die beste Art, Gartenabfälle zu verwerten.

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 zur Verfügung.

Landratsamt Heilbronn
– Abfallwirtschaftsbetrieb

Vollsperrung der L 1105 Nordheim – Leingarten

Wie die Gemeinde Nordheim leider erst sehr spät erfahren hat, ist die Landesstraße L 1105 zwischen Nordheim und Leingarten bis zum 28.3.2014 wegen dem Neubau eines Kreisverkehrs beim Ortseingang von Leingarten gesperrt.



Folgende Umleitungsstrecken sind ausgewiesen:

LKW: über Nordheim – Nordhausen Landesstraße 1106 – Brackenheim – Dürrenzimmern Kreisstraße 2076 – Kreisstraße 2151 – Schwaigern Kreisstraße 2160 und umgekehrt

PKW: über Nordheim Kreisstraße 2077 – Kreisstraße 2151 – Kreisstraße 2160 und umgekehrt

Krötenwanderung

Zum Schutz der Erdkröten beim jährlichen Laichzug wurden vom Landratsamt Heilbronn folgende verkehrspolizeiliche Maßnahmen getroffen:

In der Zeit von 19.00 Uhr – 6.00 Uhr wird die Geschwindigkeit auf einer Teilstrecke der K 2067 von Güglingen-Eibensbach in Richtung Cleeborn und auf einer Teilstrecke der L 1110 ab dem Kreisverkehr Eibensbach in Richtung Ochsenbach voraussichtlich bis einschließlich April auf 30 km/h beschränkt.

Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit:

Arbeitsagenturen erfassen jetzt Lohnhöhe bei Stellenangeboten

Gegen Dumpinglöhne – Jobangebote werden vorab geprüft

Die Agentur für Arbeit Heilbronn erfasst und überprüft bei neuen Stellenangeboten von Unternehmen jetzt auch die Lohnhöhe. Damit soll mehr Transparenz bei der Stellenvermittlung geschaffen werden.

Eine Arbeitsagentur darf nur dann vermitteln, wenn das entstehende Arbeitsverhältnis nicht gegen ein Gesetz oder die guten Sitten verstößt. Dies betrifft sowohl die Arbeitsbedingungen als auch die Löhne. Jobangebote, bei denen der Lohn gegen Mindestlohn- oder Tarifbestimmungen verstößt oder schlicht sittenwidrig ist, haben daher keine Chance.

Sittenwidrig sind Löhne, wenn sie nicht einmal zwei Drittel eines in der betreffenden Branche und Wirtschaftsregion üblicherweise gezahlten Tariflohns erreichen.

Allerdings können Arbeitgeber selbst bestimmen, ob die Angaben zum Lohn in der Stellenbeschreibung oder bei der Vermittlung an Arbeitslose veröffentlicht werden oder nicht. Betriebe und Unternehmen, die den Lohn veröffentlichen, haben aber bessere Chancen, die offene Stelle schneller zu besetzen.

Ein attraktives Lohnangebot ist ein wichtiger Wettbewerbsvorteil.

Die gesetzliche Rentenversicherung informiert:

„Mütterrente“:

Vorsorglicher Antrag unnötig

Derzeit gehen bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg zahlreiche formlose Anträge auf Neuberechnung von Kindererziehungszeiten für vor 1992 geborene Kinder ein.

Entsprechende Musterschreiben, die vielerorts ausliegen, per E-Mail verschickt oder im Bekanntenkreis weitergegeben werden, suggerieren, dass diese Anträge notwendig seien.

Die DRV Baden-Württemberg weist darauf hin, dass nach derzeitigem Stand des Gesetzesvorhabens der Zuschlag für vor 1992 geborene Kinder bei bereits bestehenden Renten automatisch erfolgen soll.

Soweit eine Rentengewährung noch nicht vorliegt, Kindererziehungszeiten im Versicherungskonto aber bereits vorgemerkt sind, sollen weitere Kindererziehungszeiten ebenfalls automatisch berücksichtigt werden.

Deshalb sind vorsorgliche Anträge unnötig. Sie können derzeit auch nicht bearbeitet werden, da es noch keine gesetzliche Grundlage gibt. Die Anträge belasten darüber hinaus die reguläre Sachbearbeitung des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers.

Bereits eingegangene Anträge werden bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg derzeit abwartend aufbewahrt.

Im Anschluss an die genaue gesetzliche Ausgestaltung der „Mütterrente“ werden die Betroffenen über die weitere Vorgehensweise im Rahmen der Hinweispflicht des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers informiert.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg im Regionalzentrum Heilbronn telefonisch unter 07131/60880 oder per E-Mail unter regio.hn@drv-bw.de und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800/100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Diatreff am 12. März

Zum letzten Diatreff im Frühjahr 2014 wird auf Mittwoch, 12. März, in den Saal der „Herzogskeller“ nach Güglingen eingeladen.

Ab 16 Uhr zeigt Christa Wagenhals Bilder, die bei einer Reise durch die Neue Welt aufgenommen worden sind. „Städte, Berge, Wälder, Seen und große Weiten – ein Streifzug durch die USA“ ist der Vortrag überschrieben.

Die Zabergäunarren bewirten den Diatreff in gewohnter Form und machen darauf aufmerksam, dass nicht nur „Einheimische“ zu dieser Veranstaltung kommen können, sondern alle, die am Thema interessiert sind.

Verunreinigungen auf Straßen und Feldwegen

Die Ordnungsämter der Gemeinde Pfaffenhofen und der Stadt Güglingen appellieren an dieser Stelle gegen die zunehmenden Verschmutzungen auf den Straßen und Feldwegen ihrer jeweiligen Gemarkungen.

Nicht nur, dass entsprechende Verschmutzungen nach der Straßenverkehrsordnung Ordnungswidrigkeiten darstellt, sie sind auch eine Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer.

Verschmutzungen, wie z. B. Pferdekot, Erde oder andere „Hinterlassenschaften“, die die Straße oder Feldwege im Zusammenhang mit Wasser glitschig machen können, sind vom Verursacher baldmöglichst zu entfernen.

Wird diese Pflicht vom Verursacher nicht wahrgenommen, kann diese Ordnungswidrigkeit nach der Straßenverkehrsordnung in Verbindung mit dem Straßenverkehrsgesetz mit Bußgeld geahndet werden.

Daher ergeht die Bitte an alle Verkehrsteilnehmer:

Halten Sie unsere Straßen sauber!

Zu verschenken

Dachziegel „Frankfurter Pfanne“, ca. 60 Stück. Tel. 07135/15099.

Die Standesämter melden

Güglingen

Sterbefall

Am 24. Februar 2014 in Brackenheim; Hans-Dieter Böken, Güglingen, Deutscher Hof 6/7.

Eheschließung

Am 28. Februar 2014; Christopher Schwarz und Anne-Kathrin Rolle, Güglingen-Frauenzimmern, Brackheimer Straße 10/2.

Pfaffenhofen

Sterbefall

Am 28. Februar 2014 in Pfaffenhofen; Wilhelm Hötzl, Pfaffenhofen, A sternweg 3

Eheschließung

Am 1. März 2014 in Pfaffenhofen; Yasar Panzehir, Pfaffenhofen, Schillerstr. 23 und Yasemin Cakir, Leingarten, Heilbronner Str. 112.



Neckar-Zaber-Tourismus e.V.

Aktuelles vom NZT

Isegrim im Stromberg

Ist der Wolf schon da? Was machen wir, wenn er kommt? Kann man dann noch in den Wald? Viele Fragen im Wolfserwartungsland Baden-Württemberg und viele Antworten über die aktuelle Verbreitung und das Leben eines der seltensten Wildtiere in Deutschland gibt es von den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes am Sonntag, 9. März, um 14 Uhr. Treffpunkt am Naturparkzentrum an der Ehmetzklänge. Kosten 6 € für Erwachsene und 3 € für Kinder. Der Witterung entsprechende Kleidung und Schuhe sind wichtig. Anmeldung erforderlich unter 07046/7741 oder 07046/930080 oder michaelwennes @t-online.de.

Schloss Liebenstein

Am Sonntag, 9. März, führt Nicolai Knauer in historischer Gewandung, als Albrecht von Liebenstein (1555 – 1608), welcher die Obere Burg zum Renaissance-Schloss hat umbauen lassen, durch die Neckarwestheimer Schlossanlage. Treffpunkt 14 Uhr im Schlosshof (Übersichtstafeln). Keine Voranmeldung erforderlich, 3 Euro pro Person. Info: Rathaus Neckarwestheim, Tel. 07133/18410 oder www.fuehrung-liebenstein.de

Neckar-Zaber-Tourismus e.V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr



**Naturpark
Stromberg-
Heuchelberg**

Frühling mit den Wurzelkindern

Samstag, 8. März, 14.00 Uhr, Zaberfeld
Kinder von 4 – 8 Jahren erleben mit Naturparkführerin Angelika Hering den Kinderbuchklassiker „Etwas von den Wurzelkindern“ von Sibylle von Olfers. Die Wurzelkinder werden von Mutter Erde geschickt, um den Frühling erwachen zu lassen. Als Blütenkinder schauen die Kinder in der Natur, ob schon Spuren des Frühlings zu entdecken sind.

Anmeldung und Info bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741.

Naturpark-Märkte 2014 in Illingen, Diefenbach und Kürnbach – jetzt bewerben!

„Landschaftspflege mit dem Einkaufskorb“, „weiter denken – näher einkaufen“, „kurze Wege – langer Genuss“..., diese griffigen Formulierungen bringen die Grundidee der Naturparkmärkte in Baden-Württemberg auf den Punkt. Im Vordergrund stehen die Erhaltung der hochwertigen Kulturlandschaften in den Naturparks und die Honorierung der Pflegeleistungen der Landwirtschaft durch die Vermarktung regional erzeugter Produkte vor Ort.

Auch in diesem Jahr richtet der Naturpark Stromberg-Heuchelberg wieder Naturparkmärkte aus, die an den folgenden Terminen stattfinden werden:

Sonntag, 27. Juli, 11.00 Uhr – 18.00 Uhr, an der Ölmühle in Illingen im Rahmen des Illinger Ölmühltages, **Sonntag, 14. September**, 11.00 Uhr – 18.00 Uhr, in Diefenbach im Rahmen der „Diefenbacher Weinvielfalt“ und **Sonntag, 26. Oktober**, 11.00 Uhr – 18.00 Uhr, in Kürnbach im Rahmen der Schwarzriesling-Kerwe mit Weinmarkt und Kunsthandwerkermarkt.

Mit den Naturparkmärkten wird das Prinzip der Direktvermarktung gestärkt:

Die Marktbesucher erwerben die regionalen Erzeugnisse direkt beim Produzenten und können sich aus erster Hand fachkundig informieren und beraten lassen.

Interessierte Betriebe (die Betriebe sowie die Produkte müssen aus der Region stammen, d. h. von den Gemarkungen der Mitgliedsgemeinden des Naturparks), können sich bis zum 18. März für eine Teilnahme an den Märkten bewerben. Weitere Informationen, Zulassungsvoraussetzungen und Anmeldeunterlagen unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de. Die Naturparkgeschäftsstelle steht gerne für weitere Fragen zur Verfügung, Tel. 07046/884815 (Frau Zürn oder Herr Greter).

Amtliche Bekanntmachungen
und Nachrichten

GÜGLINGEN

Am Sonntag im Römermuseum:

Odyssee im Zabergäu: Die römischen Reliefs von Güglingen-Frauenzimmern

Am Sonntag findet um 11 Uhr im Römermuseum die Einweihung der dauerhaften Präsentation der Odyssee-Reliefs aus Frauenzimmern statt.

Damit wird nun ein jahrelang schlummernder archäologischer Sensationsfund zum neuen Highlight und Aushängeschild für Güglingen und das Zabergäu

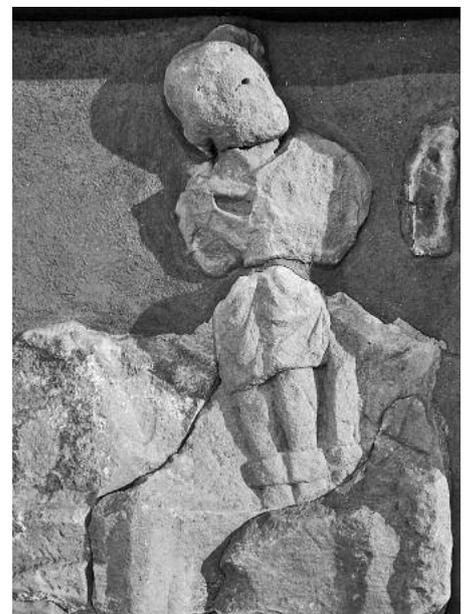
In den Jahren 1991/92 wurde im Gewann „Steinacker“ auf der Gemarkung Güglingen-Frauenzimmern eine außerordentlich reich ausgestattete römische Villenanlage archäologisch untersucht.

Der spektakulärste Fund, der bereits bei seiner Entdeckung für viel Furore in den Medien und der Fachwelt sorgte, war ein fast 11 x 9 Meter großes Wasserbecken, das den Schutt zahlreicher Reliefs aus hiesigem Schilfsandstein enthielt.



Bereits zum Fundzeitpunkt ließ sich erkennen, dass auf ihnen verschiedene Szenen aus der Odyssee dargestellt waren, darunter das Sirenenabenteuer des Odysseus und die Blendung des Polyphem. Vor allem letztere Szene wurde in der römischen Archäologie zum markanten Identifikationssymbol für den Güglinger Teilort Frauenzimmern.

Nach ersten Ausstellungen herausragender Einzelstücke wurde es kurz darauf sehr ruhig um den sensationellen Reliefzyklus – eine vorgesehene Bearbeitung der Stücke geriet rasch ins Stocken, sicherlich auch, weil zunächst die Masse der tausende Stücke umfassenden und insgesamt mehrere Tonnen schweren Steintrümmern unbewältigbar erschien.



Als in Güglingen mit der Einrichtung des Römermuseums begonnen wurde, sah man von vornherein einen Platz in der Dauerausstellung für die spätere Präsentation dieses einmaligen Fundes vor. Daraufhin wurden seit 2006 die Relief-Fragmente in Güglingen bearbeitet, um sie der dauerhaften musealen Präsentation zuzuführen – ein Vorhaben, das mit zahlreichen Schwierigkeiten behaftet war: Zum einen waren etappenweise schon bei der Bergung und in den 1990er-Jahren Teile des Materials aussortiert und weggeworfen worden; in der Folgezeit wurden während einer früheren Einlage-

rung in Stuttgart zudem noch etliche Stücke von Unbekannten gestohlen. Somit fehlten nicht nur Teile der aussagekräftigsten Stücke, sondern auch wichtige Bindeglieder, wie sich schließlich herausstellte.

Dadurch waren in diesen zurückliegenden Jahren viele Anstrengungen notwendig, um den Stücken noch ein Höchstmaß an Informationen über ihre ursprüngliche Zusammensetzung und Anbringung zu entlocken. Bereits im Wintersemester 2006/07 wurde gemeinsam mit dem Institut für Alte Geschichte der Universität Stuttgart ein Projektseminar mit zahlreichen Studierenden in Stuttgart und Güglingen veranstaltet, zusätzlich verrichteten hier teilweise bis aus Berlin kommende Studierende ihr Praktikum.

In der Folgezeit wurden die Arbeiten an den Reliefs mit äußerster Beharrlichkeit weitergeführt, wohl wissend, dass später nie wieder jemand das Engagement aufbringen würde, sich derart intensiv mit den Stücken zu beschäftigen.

Und die jahrelangen Mühen haben sich wahrlich gelohnt: Mit dem Einzug der Reliefs erhält nicht nur das Römermuseum und das gesamte Zabergäu ein weiteres Highlight, sondern es können über diesen nördlich der Alpen einzigartigen Reliefzyklus auch weiterführende Aussagen gemacht werden, die vor der Güglinger Bearbeitung nicht denkbar gewesen wären und zugleich auch frühere Deutungen revidieren konnten.

Ab kommenden Sonntag wird es nun so weit sein und das Ergebnis wird sich im Römermuseum bestaunen lassen. Begleitend zum Einzug der dauerhaften Reliefpräsentation, die mit dem Titel „Odyssee im Zabergäu: Die römischen Reliefs von Güglingen-Frauenzimmern“ überschrieben ist, wird seit Herbst vergangenen Jahres eine Begleitausstellung gezeigt, welche die antike Rezeption des Odysseus-Mythos und weiterer Irrfahrten der Antike hintergründig beleuchtet und zusätzliche Informationen liefert, wofür das Historische Museum der Pfalz in Speyer und das Universitätsmuseum Tübingen etliche Leihgaben zur Verfügung gestellt haben.

Amüsante Streifzüge am Weißwurst-Äquator

„Bavarias next Top Model“ beim Kulturflirt im Ratshöfle

„Haben Sie auch Hass-Sätze?“ will Werner Gerl wissen. Um das verdutzte Publikum nicht allzu sehr auf die Folter zu spannen, erklärt der Münchner Kabarettist: „Wenn die Rentnerin an der Supermarktkasse sagt: Ich glaub ich hab's passend, um dann 99,99 Euro einzeln zusammen zu suchen.“

Er hat auch so einen, übrigens sei es der Hass-Satz vieler Kabarettisten, meint Gerl: „Normalerweise kommen viel mehr Leute“. Ob sich Veranstalter der Wirkung ihrer Worte bewusst sind?

Tische sind im Ratshöfle aufgebaut, an denen machen es sich die drei Dutzend Zuschauer samt Getränk gemütlich. Die lockere Platzordnung dieses Kultur-Flirts erleichtert den Kontakt: „Heute ist zwar nicht so viel los, aber lauter Models! Du bist die Schönste – auf diesem Stuhl!“ Wenige Minuten später sieht er in der Rolle eines Schönheitschirurgen überall nur „Arbeit, Arbeit, Arbeit!“

Doch aus einem Frosch kann man eben keinen Märchenprinzen machen“, sagt's und hält den Beweis in Händen: eine Karikatur von Prinz Charles neben der Zeichnung eines Frosches.



In „Bavarias next Top Model“ stellt Gerl urbane Typen vor. Ähnlichkeiten mit der Klummschen Castingshow „Germany's next Topmodel“ gibt es nicht. Vielmehr zerlegt der Humorist Figuren wie den hirnlosen Muskelprotz im Fitness-Studio und den Arzt, der sich der Schönheit verschrieben hat. Mit wenigen Kleidungsstücken verwandelt er sich in die blondgelockte Miss Kartoffel, oder in eine Esoterikerin mit rosa Rüsenschürze, gar in Aische, die Türkin, die einen niederbayrischen Großbauern heiratet sowie diverse bierselige Suffköpfe im Janker, die, weil sie oben viel reinschütten entsprechend viel pieseln – Bierdurst und Harndrang gehören zu den Lieblingsthemen der Blau-Weißen.

Mal ist er ein Biogas-Bauer, der torkelnd Männerweisheiten von sich gibt, das Multitasking (angeblich Frauen vorbehalten) im Bierrausch demonstriert – gleich sieben Dinge zugleich kann dieser Maulheld, bis hin zu „Schiri, ich weiß wo dein Autor stellt“ schreiben bei gleichzeitigem aktiv Überhören, was ihm seine Frau eintrichert. Traditionsbewusst habe er die Werte vom Vater übernommen, vor allem die Leberwerte.

Mal ist er der Unternehmenschef von Abatzer-International, der sich – zwecks weltweiter Vermarktung bajuwarische Kulinariik – mit japanischen Geschäftsfreunden auf der Wies'n (dem Oktoberfest) trifft, um denen mittels Leberkas-Sushi, Franz-Josef-Strauß-Steak und Weißwurst-Pralinen die hiesige Küche näher zu bringen.

Gerls Stärke ist der scharfe Blick auf die Zeitgenossen und die Kunst mit spitzer Feder, er schreibt unter anderem Satire für „Titanic“ und „Eulenspiegel“, die Komik herauszuholen. Dabei scheint das Oktoberfest ein unerschöpflicher Fundus für Realsatire zu sein, was man in Gerls Lexikon das „Wiesn ABC“ nachlesen kann. Im Solo, mit dem er seit vier Jahren auf Tour geht, gibt's zwar nicht viel Neues vom Weißwurst-Äquator, aber auch das Alte ist sehr amüsant.

Text und Bild: Leonore Welzin

Am 28. März kommt Uli Boettcher

Die nächste Vorstellung beim „Kulturflirt im Ratshöfle“ bringt ein Wiedersehen mit Uli Boettcher. Ab 20 Uhr ist der mehrfach ausgezeichnete Kabarettist zu Gast und stellt sein neues Programm „Keine Ahnung“ vor.



Nach seinem letzten Gig in Güglingen hat Uli Boettcher offenbar einiges erlebt: Er hat sich verliebt und dann wieder verdrängt, Länder erobert und kurz darauf verloren, Großes gebaut und noch Größeres abgerissen, vieles gelernt und fast alles wieder vergessen. Kurz: Er hat gelebt wie jeder andere auch.

Beim sonntäglichen Resümieren allerdings fiel ihm auf, dass all die vielen Erfahrungen unterm Strich nicht viel gebracht haben, kurz: Er hat immer noch keine Ahnung. Von nix. Und je reifer, desto weniger. Das ist umso augenscheinlicher, da alle anderen über alles andere Bescheid zu wissen scheinen. Liegt es an Google oder an der natürlichen menschlichen Selbstüberschätzung?

Ist es ein Phänomen der Neuzeit oder war es schon immer so? Solch philosophische Fragen werden an diesem Abend abgehandelt. Und wie immer auf die typisch unphilosophische Boettcher'sche Weise ...

Karten zur Vorstellung gibt es im Güglinger Rathaus. Knapp 40 Plätze stehen noch zur Verfügung. Telefonische Bestellungen sind unter 07135/1080 möglich. Per E-Mail geht's mit stadt@gueglingen.de und via Internet mit dem Portal www.reservix.de.

Trinkwasser Stadt Güglingen

In der Neufassung des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln vom 01.02.2007 wurden die Härtebereiche für Trinkwasser neu festgelegt. Anstatt der früher geltenden 4 Härtebereiche erfolgt die Einteilung nur noch in 3 Härtebereiche:

- Härtebereich **weich**: weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 Grad deutscher Härte)
- Härtebereich **mittel**: 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 bis 14 Grad deutscher Härte)
- Härtebereich **hart**: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14 Grad deutscher Härte)

Nach dem Waschmittelgesetz ist der Härtebereich des örtlichen Trinkwassers regelmäßig bekannt zu geben.

Die Wasserhärte für Güglingen liegt bei 16,3 Grad deutscher Härte, dies entspricht 2,91 Millimol/Liter und somit dem Härtebereich hart.

Die Nitratbelastung liegt bei 17,5 Milligramm/Liter bei höchstzulässigen 50,0 Milligramm/Liter.

Diese Wasserqualität gilt auch für die Stadtteile Frauenzimmern und Eibensbach.

Trinkwasser-Analyse im Internet

Die Trinkwasseranalyse wurde im Zeitraum vom 4. bis 30. Oktober 2013 durchgeführt. Den kompletten und aktuellen Bericht über die Trinkwasseruntersuchung 2013 finden Sie im Internet unter www.gueglingen.de in der Navigation „Das Rathaus im Internet“ – Wasser-/Abwassergebühren.

Das Umweltministerium informiert

Jetzt Heizpumpen austauschen

„Meine Sparpumpe – jetzt tauschen“. Unter diesem Titel hat das baden-württembergische Umweltministerium einen Flyer herausgegeben, der zum Thema Tipps und Anregungen zum Austausch von Heizpumpen gibt und das Ziel hat, Strom- und Heizkosten zu sparen. Der Info-Flyer liegt im Foyer des Güglinger Rathauses auf und kann gerne mitgenommen werden.

Grundsteuer

Was bei einem Eigentümerwechsel zu beachten ist

Die Stadt Güglingen erhebt für die, in ihrem Gebiet liegenden Grundstücke eine Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz.

Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer sind die, vom Finanzamt im Einheitswert- und Grundsteuermessbescheid festgesetzten Beträge. Diese Bescheide des Finanzamtes bleiben so lange rechtskräftig, bis ein neuer Einheitswertbescheid vorliegt.

Wird ein Grundstück im Laufe eines Jahres veräußert, so erfolgt eine Zurechnungsfortschreibung durch das Finanzamt.

Diese wird jeweils am 1. Januar des auf den Vertrag und die Übergabe folgenden Kalenderjahres durchgeführt. **Der bisherige Eigentümer ist so lange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt.**

Andere, im Vertrag getroffene Vereinbarungen, haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie betreffen die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde nicht.

Sobald der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes dem neuen Eigentümer vorliegt, wird die Grundsteuer dem Erwerber ab dem Fortschreibungszeitpunkt nachgerechnet und der Verkäufer erhält eine entsprechende Erstattung. Stadtpflege

Hinweis für Wasserabnehmer

Melden Sie Hausverkäufe dem Steueramt rechtzeitig

Bei einem Eigentumswechsel sollte der Übergabetag und der dabei festgestellte Stand des Wasserzählers der Stadtpflege schriftlich mitgeteilt werden.

Erst durch die Mitteilung dieser Daten kann das Steueramt tätig werden und entsprechende Abrechnungen erstellen.

Sinnvoll wäre es, wenn die neuen Anschriften des Käufers und des Verkäufers ebenfalls vermerkt würden, da dadurch Rückfragen entfallen und die Rechnungen an die richtigen Adressen versandt werden können. Stadtpflege

Stadtwerke Güglingen

Wasserverluste

Es ist eine für alle Beteiligten unangenehme Tatsache, dass es immer wieder innerhalb der privaten Wasserversorgungsanlage **nach dem Hauptwasserzähler** zu Defekten kommt, deren Folgekosten die Haushaltskasse ganz enorm belasten können. Komplette lassen sich solche Wasserverluste vermutlich nie ganz vermeiden, aber durch regelmäßige Kontrollen der privaten Wasserversorgungsanlage lässt sich der finanzielle Schaden sicherlich auf ein Minimum beschränken. Eine entsprechende Kontroll-Liste können Sie gerne auf der Internetseite der Stadt Güglingen herunterladen oder im Rathaus unter Tel.-Nr. 07135/108-58 oder per Mail unter heidi.mann@gueglingen.de anfordern.

Es lohnt sich, wenn Sie in regelmäßigen Abständen alle Verbrauchsstellen (Spülmaschine, Waschmaschine, Wasserhähne etc.) abstellen und nachprüfen, ob sich die Wasseruhr bewegt bzw. ob Fließgeräusche zu hören sind.

Wenn Sie feststellen, dass sich die Wasseruhr auch nach dem Abstellen aller Entnahmestellen bewegt oder gar Fließgeräusche auftreten, sollten Sie sich sofort mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen.

Ronja Renner zu Gast im Rathaus Güglingen

In der vergangenen Woche fand für die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse der Realschule wieder das alljährliche BORS-Praktikum statt.



Ronja Renner aus Güglingen sammelte in dieser Zeit im Rathaus in Güglingen erste Eindrücke vom Arbeitsleben in einer Verwaltung.

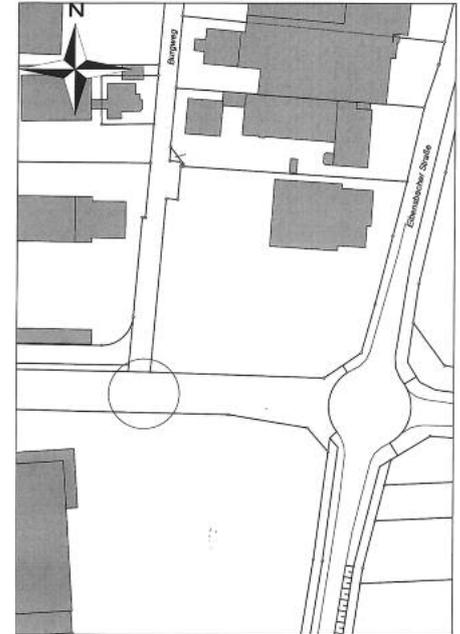
In den verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung hatte sie die Möglichkeit, die Tätigkeit einer Verwaltungsfachangestellten näher kennenzulernen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verschiedensten Bereiche stellten Ronja Renner während ihres 5-tägigen Besuchs ihre Arbeitsgebiete vor – angefangen vom Hauptamt mit Meldeamt, Standesamt, Ordnungsamt und Personalamt über die Kämmerei bis hin zum Bauamt und dem Römermuseum.

In der Kürze der Zeit ist es zwar unmöglich, sämtliche Bereiche und Tätigkeitsfelder einer Verwaltung in vollem Umfang vorzustellen. Doch zumindest die möglichen Berufsbilder an sich und deren Vielfältigkeit konnten wir Ronja Renner während ihres kurzen Ausflugs in die Berufswelt näher bringen.

So können auch kurze Praktika zumindest eine kleine Hilfestellung und Orientierung sein bei der oftmals schwierigen und mitunter langen Suche nach dem richtigen und passenden Beruf!

Achtung – geänderte Vorfahrtsregelung!

Vom Kreisverkehr Eibensbacher Straße auf der künftigen Ortsumfahrung in Richtung Werk II Layher bzw. Pfaffenhofen fahrend verläuft die abknickende Vorfahrtsstraße bislang in den Burgweg hinein. Vom Werk II Layher kommend ist eine Stoppstelle eingerichtet.



Entsprechend der aktuellen Entscheidung der Verkehrsschaukommission wird die Vorfahrtsregelung an dieser Kreuzung voraussichtlich ab Donnerstag, 6. März 2014, wie folgt geändert:

- Die abknickende Vorfahrtsregelung wird aufgehoben.
- Bevorrechtigt wird künftig der Verkehr in Richtung Pfaffenhofen bzw. Werk II Layher fahrend und von dort kommend.
- Aus dem Burgweg kommend ist dem bevorrechtigten Verkehr die Vorfahrt zu gewähren. Wir bitten um Beachtung!

Rollender Supermarkt in Eibensbach

Montags und donnerstags kommt der „Rollende Supermarkt“ von Siegfried Guggolz nach Eibensbach und bietet seine Waren jeweils von 9.00 bis 9.45 Uhr an zwei Verkaufsstellen an. Zunächst wird der erste Stopp in der Strombergstraße auf der Westseite des Friedhofes und dann in der Ortsmitte gegenüber der Marienkirche gemacht.

Der „Rollende Supermarkt“ macht sich durch ein Klingleichen bemerkbar und hat alles dabei, was man für den täglichen Bedarf braucht. Sonderwünsche werden gerne erfüllt, wenn man unter der Telefon-Nummer 07269/919526 seine Bestellungen aufgibt.

Unter dieser Rufnummer kann man auch anrufen, wenn die Ware für Gehbehinderte direkt zur Haustür gebracht werden soll.

Nutzen Sie die Einkaufsmöglichkeiten in Eibensbach vor Ort.

Von der Nachfrage hängt es ab, ob und wie lange Siegfried Guggolz ein Angebot aufrechterhalten kann.

Krötenwanderung

Zum Schutz der Erdkröten beim jährlichen Laichzug wurden vom Landratsamt Heilbronn folgende verkehrspolizeiliche Maßnahmen getroffen:

In der Zeit von 19.00 Uhr – 6.00 Uhr wird die Geschwindigkeit auf einer Teilstrecke der K 2067 von Güglingen-Eibensbach in Richtung Cleebronn und auf einer Teilstrecke der L1110 ab dem Kreisverkehr Eibensbach in Richtung Ochsenbach voraussichtlich bis einschließlich April auf 30 km/h beschränkt.



Mobiles Kino am 7. März

Das Mobile Kino kommt am Freitag, 7. März, in den Saal der „Herzogskelter“ und hat folgende Filme in neuester Digital-Technik dabei:

Um 15:00 Uhr: „Fünf Freunde 3“

Ein Dschungel voller Abenteuer

In ihrem dritten Kinoabenteuer verspricht es die „Fünf Freunde“ auf die Tropeninsel Tao Lapai; schon nach wenigen Stunden ist die verschworene Gemeinschaft wieder in ein handfestes Abenteuer verwickelt. Beim Tauchen entdeckt George ein versunkenes Piratenschiff und findet in dem Wrack einen geheimnisvollen Kompass, für den auch das einheimische Mädchen Joe ein auffälliges Interesse zeigt. Einer alten Sage zufolge weist der Kompass auf einen Schatz mitten im Dschungel. Ein gefährliches Abenteuer beginnt.

Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 96 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.

Um 17:30 Uhr: „Das Geheimnis der Bäume

DAS GEHEIMNIS DER BÄUME ist ein faszinierender Dokumentarfilm über das Wunderwerk Baum. Er nimmt uns mit auf eine magische Reise zum Ursprung unseres Lebens – nicht umsonst werden die gewaltigen Ur- und Regenwälder die grüne Lunge unseres Planeten genannt. Wir begleiten den Botaniker Francis Hallé und sehen, wie Bäume geboren werden, wie sie leben und wie sie sterben.

Mit imposanten Kamerafahrten aus der Vogelperspektive bis in mikroskopische Details und faszinierende Zeitrafferaufnahmen präsentiert der Film bildgewaltig und eindrucksvoll den Gesamtorganismus Wald.

Der Film hat ebenfalls keine Altersbegrenzung. Er läuft 80 Minuten und kostet 6 Euro Eintritt.

Um 20:00 Uhr: „Lunchbox“

Damit der indische Ehemann auch während der Mittagspause in seinem Büro nicht auf das Essen seiner Frau verzichten muss, hat sich in Mumbai ein einzigartiger Lieferservice entwickelt. Die Dabbawallas holen das frisch zubereitete Essen ab und transportieren die Boxen direkt auf den Bürotisch.

Auch Ila versorgt ihren Gatten Rajeev täglich mit einer leckeren Lunchbox. Doch das Schicksal will es, dass ausgerechnet eine Lunchbox mit besonders köstlichem Inhalt irrtümlich auf dem Tisch des Versicherungsangestellten Saajan landet. Als Ila bemerkt, dass ihre Lunchbox beim falschen Empfänger landet, legt sie in die nächste eine handgeschriebene Botschaft. Langsam entwickelt sich eine Beziehung zwischen den beiden Großstadtseelen.

„Lunchbox“ ist ein sehr leiser Film in einer sehr lauten Stadt.

Ritesh Batra zeigt seine Heimatstadt Mumbai als brodelnde, multikulturelle Metropole und erzählt in langsamen, sorgfältig komponierten Bildern eine berührende Liebesgeschichte. Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben. Er läuft 105 Minuten und kostet 6 Euro Eintritt.

Gemeinderatssitzung

Am kommenden Dienstag, dem 11. März 2014, 19.00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses die nächste Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Katharina-Kepler-Schule
– Weiterentwicklung zu einer Gemeinschaftsschule
2. Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit
– Anpassung der Entschädigung
– Neufassung
3. Kommunalwahlen am 25. Mai 2014
– Bildung des Gemeindevwahlausschusses
– Änderung
4. Sanierungsgebiet „Stadtkern Güglingen V“
– Umgestaltung der Ortsdurchfahrt
– Vorlage Nr. 27/2014 -
5. Bausachen
6. Bekanntgaben
7. Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Am 14. März in der Herzogskelter:

„Die Harry Belafonte Story“

Zur vorletzten Veranstaltung der Spielzeit 2013/2014 wird auf Freitag, 14. März, in den Saal der „Herzogskelter“ nach Güglingen eingeladen. auf dem Programm steht „Die Harry Belafonte Story – seine Songs, sein Leben“.

In diesem Schauspiel mit Musik wird der große Künstler mit der unverwechselbaren Stimme in vielen Facetten beleuchtet. Harry Belafonte betritt nach vielen Jahren den kleinen Club, in dem er als junger Mann gejobbt hat.

Der Clubbesitzer erkennt den berühmten Gast. Und schon sind wir mitten in der aufregenden Lebensgeschichte von Harry Belafonte.

Schließlich betritt Harrys Frau Julie den Club und steuert ihre Sicht auf die Lebensgeschichte ihres Mannes bei – ein Leben, das nicht nur von beispiellosem künstlerischen und kommerziellem Erfolg geprägt ist, sondern zugleich untrennbar verbunden bleibt mit der Geschichte der Bürgerrechtsbewegung. Harry Belafontes Leben wird entlang seiner wundervollen Songs reflektiert – die Hauptrolle singt und spielt Ron Williams.

Karten zur Vorstellung gibt es im 1. Platz um 26 Euro, im 2. Platz (Saalebene und Tele-Bühne) um 24 Euro und in der Galerie um 22 Euro im Rathaus Güglingen, Zimmer 3). Telefonische Reservierungen sind unter 07135/1080 möglich. Per E-Mail geht's mit der Adresse stadt@gueglingen.de, via Internet unter www.reservix.de.

**Sind Ihre Reisepapiere
in Ordnung?**



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Dienstag, 11. März, 19.30

Uhr

Read & Share – Christliche
Bücherecke

Lydia Schmalzhaf lädt alle Freunde des gemeinsamen Lesens ein, mit ihr das Buch von Andi Weiss, „Heimat oder die Kunst, bei sich selbst zu Hause zu sein“ gemeinsam zu lesen und darüber zu sprechen. Treffpunkt: Mediothek in Güglingen

Anmeldung und weitere Informationen bei Lydia Schmalzhaf (07138/6711) oder in der Mediothek.



Mittwoch, 12.3., 15 Uhr:

Schnitzeljagd

Unsere SE-Schülerinnen Franziska und Johanna haben sich für diesen Nachmittag etwas Besonderes ausgedacht. Es geht zur Schnitzeljagd in und um die Mediothek. Mitmachen können alle Kinder von 5 bis 8 Jahren. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist und zur besseren Vorbereitung bitten wir um Voranmeldung in der Mediothek (07135/964150). Franziska und Johanna freuen sich auf euch.



Demnächst: Unser neuer Webopac Open

Der neue OPAC der Mediothek vereinigt Medienverzeichnis mit Homepagefunktion. Hier finden Sie Informationen zu den allgemeinen Angeboten und Leistungen der Mediothek sowie aktuelle Informationen über Veranstaltungen und Aktionen.



Die wichtigste Funktion bleibt natürlich das Medienverzeichnis für die Recherche in unserem Medienbestand sowie die die Selbstbedienungsfunktionen im Menü Mein Konto. Hier können Sie Einsicht in Ihr Konto nehmen, die Leihfrist verlängern, entliehene Medien vorbestellen. Nach kurzer Eingewöhnung in die veränderte Darstellungsweise werden Sie sich zu rechtfinden und von den erweiterten Funktionen profitieren. Versuchen Sie es! Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie gestrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff: Dienstag, 11. März, Frau Korb kreiert für uns lustige Luftballontiere.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Die Heimkehr der Reliefs von Frauenzimmern

Mit schwerem Gerät wird seit Wochen am Eingang der tonnenschweren Odysseus-Reliefs aus Frauenzimmern gearbeitet. Ein Vorhaben dieser Komplexität wurde vorher in dieser oder einer ähnlichen Form noch nie verwirklicht: Die zahllosen skulptierten Fragmente werden in ihren ursprünglichen Zugehörigkeiten zu szenenhaften Bildmotiven präsentiert, die sich einst auf mehreren Sandsteinblöcken, teils übereinander und nebeneinander, am Wasserbecken der römischen Villa angebracht befanden.



Das Meerungeheuer Skylla ergreift einen Gefährten des Odysseus mit seinem Maul.

In Stahlrahmenkonstruktionen wurden somit die hier seit 2006 erarbeiteten Motivzugehörigkeiten angeordnet, um dem ursprünglichen Eindruck des Reliefzyklus gerecht zu werden. Die Skulpturen wurden darin fixiert und in einer Trägermasse eingebettet, die gewisse restauratorische Voraussetzungen zu erfüllen hatte, wie z. B. eine mögliche rückstands- und zerstörungsfreie Entfernung.



Ein Teil der aufgerichteten Reliefwand im Arbeitsfortschritt.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

Haushaltsreste beschlossen

Zur Vorbereitung der Jahresrechnung 2013 hat der Gemeinderat jetzt erstmal sogenannte Haushaltsreste beschlossen. Denn nur so können das zwar verplante aber noch nicht ausgegebene Geld und die zugesagten Landeszuschüsse und Erschließungsbeiträge aus dem Vorjahr ins laufende Haushaltsjahr 2014 übertragen werden, begründete Bürgermeistermeister Dieter Böhringer das alljährliche Prozedere. Bei den Ausgaben sind dies insgesamt knapp 340.000 Euro und bei den Einnahmen 280.000 Euro. So kann beispielsweise der 2013 bereits zugesagte Landeszuschuss (120.000 Euro) für den Umbau der Grundschule ins laufende Haushaltsjahr übertragen werden, weil der Umbau erst in diesem Jahr ausgeführt wird. Auch die im Haushaltsplan 2013 bereitgestellten 180.000 Euro Gemeindemittel für dieses Projekt werden ins laufende Jahr verschoben. Für das Sanierungsgebiet Keltergasse/Hauptstraße werden der noch vorhandene Sanierungszuschuss des Landes (114.000 Euro) und Gemeindemittel in Höhe von 54.900 Euro ins aktuelle Haushaltsjahr übertragen. Und weil die Ortsumgehungsstraße noch immer auf sich warten lässt, wird auch der mit dem Land vereinbarte Pfaffenhofener Anteil an den Planungskosten (45.000 Euro) um ein Jahr weitergeschoben. wst

Fachplaner beauftragt

Für die Innensanierung der Grundschule – Einbau einer Mensa und eines Aufzuges, Verlegung der Toiletten und Einbau einer weiteren Kindergartengruppe – wird für die technische Gebäudeausrüstung ein Fachplaner benötigt. Das dafür von der Verwaltung vorgeschlagene Fachingenieurbüro G+P aus Stuttgart, das auch schon den Austausch der Heizzentrale und die Sanierung des Kindergartens Arche Noah geplant und die Bauausführung überwacht hat, wurde vom Gemeinderat mehrheitlich akzeptiert. wst

Abrechnung Straßenbeleuchtung

Pfaffenhofen hat den nach einer EU-Verordnung geforderten Austausch der Quecksilberdampflampen gegen energieeffizientere Straßenleuchten im vergangenen Jahr abgeschlossen. 75.000 Euro waren für die Umrüstung auf LED-Leuchten im Haushaltsplan

Obwohl das Material teils sehr lückenhaft erscheint, wird sich dem Besucher ab kommenden Sonntag auch mittels aufgebrachter zeichnerischer Ergänzungen ein faszinierender Eindruck der Reliefs ergeben, mit denen sich der Frauenzimmerer Gutsbesitzer bei Gastmählern und Gelagen schmückte, seinen Gästen dadurch nicht nur den eigenen Wohlstand, sondern vor allem auch seinen Bildungsgrad demonstrierte.

Die Installation im Römermuseum geht jedoch noch weiter:

Ein Teil des einstigen Wasserbeckens, an dem die Reliefs angebracht waren, wird wieder reaktiviert und aus dem delphinförmigen Wasser-speier, der das Becken über eine Wasserleitung vom Wurmbach her mit Wasser versorgte, wird nach 1800 Jahren endlich wieder Wasser sprudeln ...!

vorgesehen. Im Gemeinderat wurde jetzt die Abrechnung vorgelegt. Demnach kostete der Austausch der insgesamt 124 Leuchten exakt 73.435,38 Euro. Knapp 17.000 Euro Zuschuss gab es aus Berlin, vom Umweltministerium. Rein rechnerisch, da Vergleichszahlen noch fehlen, bringt der Leuchtmittelaustausch eine jährliche Stromersparung von rund 30.800 Kilowattstunden, sagte Kämmerer Frieder Schuh. wst

Gemeindevwahlausschuss geändert

Veränderungen in der Besetzung des Gemeindevwahlausschusses musste der Gemeinderat vornehmen. Vom Gemeindetag wurde die Verwaltung darauf hingewiesen, dass Beisitzer und deren Stellvertreter im Gemeindevwahlausschuss Wahlberechtigte sein müssen. Da sowohl Tina Melichar wie auch Gerhard Schneider in Pfaffenhofen nicht wahlberechtigt sind, hat der Gemeinderat jetzt die beiden stellvertretenden Beisitzerposten mit Sylvia Rustler und Lars Heubach besetzt. wst

Dachfarben werden geregelt

Innerhalb der bebauten Ortslage von Pfaffenhofen und Weiler werden die zulässigen Dachfarben jetzt mit einer Dachfarbensatzung festgelegt. Den Aufstellungsbeschluss für das dafür erforderliche vereinfachte Verfahren nach der Landesbauordnung hat der Gemeinderat jetzt beschlossen. Einen Monat lang wird der Satzungsentwurf ausgelegt und auch die Träger öffentlicher Belange werden am Verfahren beteiligt.

Zukünftig sind nur noch Dächer in den Farben Ziegelrot, Rotbraun, Braun, Dunkelblau und Grau bis Anthrazit zulässig. Leuchtende und reflektierende Farben und Materialien dürfen bei neuen Dächern nicht mehr verwendet werden. Damit es bei Doppel- und Reihenhäusern auf deren Dächern nicht zu bunt wird, müssen sich die Eigentümer bei der Farbgebung aufeinander abstimmen. Ausgenommen von der Dachfarbensatzung sind der Rodbachhof und alle einzeln stehenden Gehöfte.

Photovoltaikanlagen, begrünte Dächer und Dächer mit weniger als 15 Grad Neigung bleiben ohne Farbfestsetzung. Bestehende Dächer genießen Bestandsschutz, sagte Bürgermeister Dieter Böhringer. wst

Neue Mitarbeiterin im Kindergarten Villa Sonnenschein

Seit 3. März wird das Team des Kindergartens Villa Sonnenschein durch Greta Riedinger als Zweitkraft ergänzt. Frau Riedinger war zuvor in einer Kindertagesstätte in Großsachsenheim tätig. Bianca Sixt, die nun die Kindergartenleitung übernimmt, freut sich über die Verstärkung des Teams. Wir wünschen Greta Riedinger viel Freude an ihren neuen Aufgaben.



Neuer Bodenbelag für die Aussegnungshalle

In den vergangenen Tagen wurde nun der neue Bodenbelag in der oberen Ebene der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Weiler verlegt. Wie bereits berichtet, wurde zuvor der vorhandene Schotterbelag durch die Mitarbeiter des Bauhofs ausgebaut und das Fundament neu vorbereitet. Abschließend wurden nun die Platten des neuen Bodenbelags mit Hilfe eines Spezialhebwerkzeugs eingebaut und verlegt. In den nächsten Wochen werden nun noch die Außenanlagen vor der Aussegnungshalle saniert.



Vermietung einer Wohnung in Pfaffenhofen

Die Gemeinde Pfaffenhofen hat ab 01.04.2014 eine 1-Zimmer-Wohnung (38 m²/Bad/WC) in zentraler Lage in Pfaffenhofen zu vermieten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung (Herr Schuh, Telefon 07046/9620-21, Frieder.Schuh@Pfaffenhofen-Wuertt.de).

**Umweltschutz
geht jeden an!**

Bekanntgabe der Wasserhärte nach dem Waschmittel-Gesetz

Nach dem Waschmittelgesetz sind die Betreiber von örtlichen Wasserversorgungsanlagen gehalten, einmal jährlich die Gesamthärte des von ihnen verteilten Trinkwassers zu veröffentlichen.

Die Gemeinde Pfaffenhofen verteilt in ihrem Wasserversorgungsnetz Trinkwasser, das von der Bodenseewasserversorgung, aus eigenem Grundwasser und vom Zweckverband „Obere Zabergäugruppe“ bezogen wird.

Seit 5. Mai 2007 gilt die Neufassung des Gesetzes über Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmittel. Die vier alten Härtebereiche werden durch drei Neue abgelöst:

Härtebereich	Millimol Calciumcarbonat je Liter
weich	weniger als 1,5 (entspricht 8,4 dH)
mittel	1,5 bis 2,5 (entspricht 8,4 bis 14 dH)
hart	mehr als 2,5 (entspricht mehr als 14 dH)

Das Trinkwasser der Gemeinde Pfaffenhofen ist in folgende Härtebereiche einzuordnen:

- Ortsteil Pfaffenhofen im Härtebereich	hart
- Ortsteil Weiler im Härtebereich	hart



Grundschule beteiligt sich wieder mit großem Angebot an der Putzete am 15. März

In Absprache mit Schulleiterin Birgit Wendnagel wurde der Termin für die Putzete 2014 auf Markung Pfaffenhofen und Weiler für Samstag, 15. März, festgesetzt.

Sie findet zwischen 9 und 12 Uhr statt. Treffpunkt ist beim Schulgebäude.

Wie Frau Wendnagel mitteilte, haben bereits 22 Kinder und zwölf Erwachsene ihre Teilnahme angekündigt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Jakobus 1, 12-18

Wochenspruch: *Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.*

1. Johannes 3,8b

Wochenlied: „Ein feste Burg ist unser Gott“ (362 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 7. März

19:30 Uhr Weltgebetstag (siehe nachst.)

Sonntag, 9. März

9:30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Walter) mit dem Posaunenchor. Das Opfer geben wir für die Heizkosten unserer Gebäude

Heute ist kein Kindergottesdienst (Ferien)

Montag, 10. März

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 11. März

10.00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne, Tel. 07046/881378)

Mittwoch, 12. März

14:30 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche

16:00 –

18:00 Uhr offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppe, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 13. März

14:00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus

19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus

20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern bis einschließlich 9. März Urlaub. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Wendnagel aus Pfaffenhofen, Tel. 07046/2103.

Weltgebetstag

Diejenigen, die gerne am Weltgebetstag (7. März 2014) teilnehmen möchten, laden wir ein, die Veranstaltungen in den umliegenden Orten zu besuchen, z. B. in Pfaffenhofen, in Weiler oder in Kleingartach, jeweils im Evang. Gemeindehaus um 19:30 Uhr.

Wir benötigen Ihre/deine Mithilfe!

Für unsere geplante Kinder-Schüler-Bibel-Woche in den Osterferien benötigen wir dringend große bzw. lange unifarbene Stoffe oder Stoffbahnen und unifarbene blickdichte Vorhänge, die mindestens 2 Meter lang sind. Vielleicht befindet sich ja so etwas schon lange un-

benutzt oder ausgedient auf Ihrem/deinem Speicher oder im Keller und wird nicht mehr gebraucht? Dann würden wir uns über diese Spende sehr freuen!

Wenn Sie/du uns helfen können, dann bitten wir um Rückmeldung bei Ute Kalmbach, Tel. 07135/8179 oder Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864.

Herzlichen Dank schon im Voraus!

Vorankündigung:

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 16. März, um 8:30 Uhr, ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HIDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 7. März

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg – entfällt

19.30 Uhr Weltgebetstag, Michaelsberg

19.30 Uhr Weltgebetstag, ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus, Brackenheim,

Samstag, 8. März

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

Sonntag, 9. März

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistie, Gemeindehaus Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Montag, 10. März

21.00 Uhr Kreuz +Weise, Brackenheim

Dienstag, 11. März

19.00 Uhr Eucharistie, Gemeindehaus Stockheim

Mittwoch, 12. März

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 13. März

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 14. März

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg,

Samstag, 15. März

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag mit Taufe, Brackenheim

Sonntag, 16. März

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Gemeindehaus Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

14.00 Uhr Taufsonntag, Brackenheim

Termine

Montag, 10. März

19.00 Uhr Tanzmeditation in der Kirche in Güglingen

Donnerstag, 13. März

14.00 Uhr Seniorennachmittag, Güglingen – Pfarrer Westerhold hält eine Andacht mit Krankensalbung, danach treffen wir uns mit ihm im Gemeindefrühstück. Herzliche Einladung!

Kreuz+Weise – Impulse zu Kreuz und Passion

Anknüpfend an die sehr stimmungsvollen Liturgien der letzten beiden Jahre findet Kreuz+Weise in der vor uns liegenden Fastenzeit wieder montags um 21 Uhr in der Kirche Christus König statt. Schenken Sie sich diese Stunde!

Geistliches Konzert in Güglingen

Am 15.03. führt der Chor Mercurions die „Petite Messe solennelle“ von Rossini in der Dreifaltigkeitskirche in Güglingen auf. Beginn 19 Uhr, Karten zum Preis von 10 € gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Taube in Brackenheim oder in der Arztpraxis Dr. Hamann in Güglingen

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Donnerstag, 6. März

19:30 Uhr Song-Beamer-Schulung in Botenheim

Freitag, 7. März

19:30 Uhr Frauen laden alle zum Weltgebetstag in Botenheim ein

Samstag, 8. März

18:00 Uhr kein Teeniekreis/Ferien

20:00 Uhr kein Jugendkreis/Ferien

Sonntag, 9. März

09:05 Uhr Gebetstreff

09:30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee

19:00 Uhr Jugendhauskreis. Ort nach Absprache (Jochen Türk, Tel. 07143/23061)

20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber

Montag, 10. März

19:30 Uhr Abschlussabend: Seminar Löwenmut und Lammesart

Dienstag, 11. März

09:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern

17:00 Uhr kein Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

19:30 Uhr Hauskreis bei Fam. Kuhn in Botenheim

Mittwoch, 12. März

14:45 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim – nur für die Jugendlichen, die eingesegnet werden

Donnerstag, 13. März

20:00 Uhr Ausschuss 150 Jahre EmK

Samstag, 15. März

15:00 Uhr Für alle Mitarbeiter und Interessierte: Vorbereitung der Zeltevangelisation (Ostern 2015) mit dem Evangelist Lutz Scheuffler.

18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim/Konzert in Güglingen



19:30 Uhr Konzert mit Lutz Scheuffler

Sonntag, 16. März

09:05 Uhr Gebetstreff

09:30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 9. März

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Dienstag 11. März

20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen

Mittwoch 12. März

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Leonie Müller-Büchle

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 7. März

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 9. März

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Dienstag, 11. März

14.30 Uhr Seniorenkreis im Jugendraum

19.30 Uhr JuFraz im Gemeindehaus Frauenzimmern; Offener Beginn ab 19.00 Uhr

20.00 Uhr Probe des Beerdigungschores

Mittwoch, 12. März

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

20.00 Uhr Probe des POPChores in der Marienkirche

Vorschau:

Sonntag, 16. März

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche; musikalische Mitwirkung durch den POPChor; Predigt: Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Urlaub ohne Koffer

für die Region Zabergäu vom 6. – 8. Mai 2014 im Gemeindehaus Zaberfeld

Die Informationsbroschüren mit der Anmeldung liegen am Ausgang der Kirche auf.

Das Pfarramt ist besetzt durch Pfarrerin Leonie Müller-Büchle, Telefon 07135/5371.

Das Pfarrbüro ist montags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Leonie Müller-Büchle

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 7. März

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 9. März

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchle; musikalische Mitwirkung durch den Posaunenchor Eibensbach-Frauenzimmern

Dienstag, 11. März

- 9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
 14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus
 Heute: „Insel der Götter – Insel der tausend Tempel?!“ Impressionen aus Bali
 19.30 Uhr JuFraz im Gemeindehaus
 Offener Beginn ab 19.00 Uhr

Mittwoch, 12. März

- 18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Vorschau:**Sonntag, 16. März**

- 9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche Mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchele
 10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche, musikalische Mitwirkung durch den POPChor; Predigt: Pfarrerin Leonie Müller-Büchele

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
 Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
 Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 7. März

- 13.00 Uhr Abfahrt zum Schlittschuhlaufen am Gemeindehaus
 14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag – Hausmusik mit Manfred Burgäzy
 19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen – Wir feiern im Gemeindehaus

Sonntag, 9. März

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Diakon Raskop
 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
 17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's“

Montag, 10. März

- 20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 11. März

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Lorina Schmid, Tel. 3080876)
 Frauenkreis
 14.00 Uhr Jungchar
 18.00 Uhr Bastelkreis
 18.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates

Mittwoch, 12. März

- 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht
 20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag, 14. März

- 17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche
 18.30 Uhr Jungbläser
 19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 16. März

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor und Goldener Konfirmation
 Kindergottesdienst im Gemeindehaus
 17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's“

Voranzeige: Konfirmation 2014

Bald ist es so weit: 15 junge Menschen gehen einen Schritt weiter zum Erwachsensein. Am 30. März feiern Sie Ihre Konfirmation in unserer Lambertuskirche:

Alina Aranyossy, Tim Burmeister, Cedric Cramer, Maurice Gehrke, Chantal Hamp, Saskia Heubach, Nadja Jeske, Emilia Reiff, Leon Rösinger, Samuel Scheib, Calvin Sixt, Marie Sura, Jennifer Timm, Louis Wachtstetter und Lea Wolf.

Wir wollen Sie herzlich in unserer Gemeinde willkommen heißen!

Danke

sagen wir für eine 100 €-Spende – wo am Nötigsten – die uns im Februar erreicht hat.

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler**Güglinger Themenabende****Sie sind herzlich eingeladen.**

Der Ev. Gemeinschaftsverband – Die Apis – im Bezirk Brackenheim und die Ev. Kirchengemeinde Güglingen laden herzlich zu

4 Themenabende

im Ev. Gemeindehaus in Güglingen, Oskar-Volk-Str. 14 ein,
 jeweils um 19.30 Uhr

Wir werden verschiedene Redner hören, die über folgende Themen sprechen und praktische Impulse geben:

Generalthema: Perspektive Ewigkeit – Gleichnisse Jesu – Himmelreich, was ist das eigentlich?

Sonntag 23.03.14: Frucht oder Unkraut?

Dir. Martin Scheuermann, Leiter des Christl. Gästezentrums Württ.

Montag 24.03.14: Vergebung, wie oft?

Pfr. Thomas Maier, Leiter der Bibelschule Unterweissach

Dienstag 25.03.14: Drinnen oder draußen?

Pfr. Dr. Rolf Sons, Leiter des Albrecht-Bengel-Hauses in Tübingen

Mittwoch 26.03.14: Gerettet oder verloren?

Pfr. Steffen Kern, Vorsitzender des Ev. Gemeinschaftsverbandes Württ. – Die Apis –
Weltgebetstag der Frauen

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
 Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
 E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
 Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Freitag, 7. März

- 19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus

Sonntag, 9. März

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Diakon Raskop
 kein Kindergottesdienst – es sind Ferien

Mittwoch, 12. März

- 9.30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus
 20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Samstag, 15. März

- 13.00 Uhr Kirchliche Trauung von Martin Lutowski und Angelika geb. Janocha

Sonntag, 16. März

- 9.30 Uhr Gottesdienst – Gebetstag für verfolgte Christen
 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Auswärtige kirchl. Nachrichten**Diakonische Bezirksstelle Brackenheim****7 Wochen mit Hartz IV – 7 Wochen ohne Ausgrenzung**

1. Fastenbrief: Inklusion – was ist gemeint?
 Inklusion ist in der jüngeren Zeit ein viel strapazierter Begriff, der vor allem im Zusammenhang mit Menschen mit Behinderungen verwendet wird. Ein Fremdwort, das nicht selbsterklärend ist. Darum soll dieser Begriff zunächst einmal erläutert werden: Inklusion leitet sich vom lateinischen Wort „includere“ – „einschließen“ ab. Gemeint ist, dass jeder Mensch in die Gemeinschaft miteinbezogen wird. Menschen sind verschieden, aber alle sind Teil unserer Gesellschaft und für sie gelten die gleichen Menschenrechte und sie besitzen die gleiche Würde. Nach der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte werden diese jedem zugesprochen, unabhängig von Rasse, Geschlecht, Religion, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand.

Inklusion mit einfachen Worten ausgedrückt bedeutet: „miteinander leben, einander begegnen“. Jeder kann hier in seinem ganz normalen Alltag aktiv werden und tolerant und offen seinen Mitmenschen begegnen.

Herzliche Einladung zum Café plus im Diakoniehause

Am Mittwoch, 12. März 2014, laden wir Sie ganz herzlich zum Café plus von 10.00 bis 12.00 Uhr ins Diakoniehause, Kirchstraße 10 in Brackenheim zu einer duftenden Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein!! Ein ehrenamtliches Team freut sich auf Sie!

Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs

Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs „Wir leben! – ist das nicht wunderbar?“ trifft sich am Mittwoch, 12. März 2014 um 16.00 Uhr im evangelischen Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10 in Brackenheim.

Vorankündigung: Schon heute machen wir Sie auf folgende Veranstaltung aufmerksam: Klassisches Homöopathie bei Krebserkrankung – Fälle aus der Praxis mit Dr. med. Philipp Lehrke. Der Vortrag findet am 27.03. um 19.00 Uhr im Otto-Wendel-Saal im Bürgerzentrum Brackenheim statt.

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen**Treue im Dienst****9 Dienstjubiläen und eine hohe Kontinuität in der Mitarbeiterschaft**

11 bunte Blumensträuße und Jubiläumsurkunden durfte Dieter Reichert und Margarete

Harscher am Mitarbeiterabend der Diakoniestation unseren Jubilaren überreichen.

Anlass dazu war das diesjährige Mitarbeiteressen der Diakonie-Sozialstation Brackenheim-Güglingen, bei dem wir Jubilare der Nachbarschaftshilfe und des Pflorgeteams ehren durften. Für Sieglinde Klotz, Alexandra Vorfaj, Ursula Schellenbauer und Anke Höra war es das 10-jährige Dienstjubiläum und ihr 15-jähriges feierten Karin Götz, Bettina Schindler, Sybille Rötter, Annerose Reif und Barbara Saxena.

„Ich vermute, sie fühlen sich bei uns wohl“, folgerte Dieter Reichert, Geschäftsführer der Diakonie-Sozialstation, „ansonsten hätten wir nicht eine so hohe Kontinuität.“ Und wenn das Betriebsklima stimmt, wirke sich dies auch positiv auf die Patientenversorgung aus.

Viel haben die Jubilare hier erleben dürfen. Seien es Änderungen im Gesundheitswesen, die es ja zuhauf gab, neue Mitarbeiter/-innen, die gekommen sind und eingelernt werden mussten. Und nicht zu vergessen die vielen Patienten, die sie in all den Jahren begleitet haben.



von links nach rechts: Dieter Reichert, Bettina Schindler, Karin Götz, Sieglinde Klotz, Christine Graf, Ursula Schellenbauer und Margarete Harscher

Erholung für Pflegende und ihre pflegebedürftigen Angehörigen in Bad Herrenalb

Sie pflegen das ganze Jahr über Ihren Ehepartner oder einen anderen Menschen in Ihrer Familie und sind täglich gefordert, manchmal bis an den Rand Ihrer Möglichkeiten. Ein Urlaub zum Relaxen und Ausspannen ist für Sie zum Traum geworden, da Sie ohne Ihren pflegebedürftigen Angehörigen nicht verreisen wollen.

Im 4-Sterne-Hotel Am Kurpark in Bad Herrenalb können Sie gemeinsam mit Ihren pflegebedürftigen Erholungsurlaub machen.

Entweder vom 11. bis 25. Mai 2014, oder vom 10. bis 24. August 2014.

Das Pflegehotel arbeitet direkt mit der im Haus ansässigen Diakoniestation zusammen. Die zu betreuenden Gäste erhalten so professionelle Pflege und können die Tagespflege besuchen, die Kosten für die Pflege können im Rahmen der Verhinderungspflege und Tagespflege mit den Pflegekassen abgerechnet werden. Für sich selbst finden Sie Entlastung z. B. bei einer „offenen Badekur“, können sich erholen und bei einem vielfältigen Ferienprogramm wieder neue Kräfte sammeln und sich mit anderen Pflegenden austauschen. Ihre zu betreuende Person fühlt sich nicht abgeschoben, Sie haben keine Gewissensbisse und müssen sich keine Sorgen machen, was in Ihrer Abwesenheit passieren könnte. Der Preis für zwei Wochen mit Vital-Vollpension mit kleinem Gericht zu Mittag und Kaffeepause mit Kuchen am Nachmittag, mit Reisebegleitung und Hin- und Rückfahrt beträgt im DZ 1.169 €, im EZ 1.309 €.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer IAV-Stelle: Frau Hafner, Tel: 07135/986124, Mail: christine.hafner@diakoniestation-brackenheim.de

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Stabile Ehen durch Respekt und Liebe

(Zusammenkünfte derzeit in HN-Böckingen, Reinerstr. 17)

Sonntag, 9. März

17.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Allgemeinheit: *In der Ehe Respekt und Liebe bekunden*. Respekt und Liebe können wesentlich zur Stabilität sowohl der Ehe als auch der Gesellschaft beitragen. Wie man das im Ehealltag umsetzen kann, zeigt der Vortrag.

18.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels *Jehova, den König der Ewigkeit, anbeten* (1. Timotheus 1:17).

Mittwoch, 12. März

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches *Komm Jehova doch näher*.

19.45 Uhr Theokratische Predigtdienstschule
• Bibellesen 1. Mose 40 bis 42
• Wie kommen die „übrigen der Toten“ auf der Erde zum Leben?
• Abihu: Eine besondere Stellung entschuldigt keinen Ungehorsam.
Dienstzusammenkunft

20.20 Uhr Antworten auf Fragen junger Leute:
www.jw.org > Bibel & Praxis > Teenager > Schöpfung oder Evolution? – Was spricht für den Glauben an Gott?

SCHULE UND BILDUNG

Einladung zum Tag der offenen Tür am 11. März 2014

Sehr geehrte Eltern der Viertklässler!

Die weiterführenden Schulen im Einzugsbereich Ihrer Grundschule bieten Ihnen und Ihrem Kind am Dienstag, dem 11. März 2014, die Möglichkeit, die Schulen, deren Räumlichkeiten und Profile sowie deren Arbeitsweisen bei einem Rundgang kennenzulernen. Damit Sie möglichst alle weiterführenden Schulen besuchen können, gilt folgender Zeitplan:

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim:

07:30 – 08:45 Uhr für die Grundschulen der Stadt Brackenheim mit Teilorten,

10:30 – 11:50 Uhr für die Grundschulen der Gemeinden Nordheim, Nordhausen, Clebronn, Güglingen, Pfaffenhofen, Zaberfeld.

Theodor-Heuss-Schule Brackenheim, Grund- und Werkrealschule: 10:30 – 11:50 Uhr.

Realschule Güglingen: 09:00 – 10:15 Uhr

Katharina-Kepler-Schule Güglingen, Grund- und Werkrealschule: 07:30 – 08:45 Uhr.

Der reguläre Unterricht der Viertklässler entfällt an diesem Tag, um Ihnen zusammen mit Ihrem Kind den Besuch der vier weiterführenden Schulen zu ermöglichen.

Güglinger

Kindertageseinrichtungen

Närrische Tage ...

Lustig und bunt ging es am vergangenen Donnerstag in den Güglinger Kindertageseinrich-

tungen zu. Im Kindergarten Gottlieb-Lutz erschienen am Morgen viele, viele kleine und auch größere „Schlafmützen“ und „Nachtwandler“ in ihren Schlafgewändern, auch ein paar „Kuscheltiere“ waren darunter. Das hatte natürlich auch einen Grund – stand doch das diesjährige Verkleidungsfest unter dem Motto „Schlafanzugparty“. Der Turnraum wurde kurzerhand zum Feierplatz für die „närrische“ Schar auserkoren und so tummelten sich fröhlich die Kinder aller Gruppen darin.



Dann ging es dem Höhepunkt entgegen, gespannt lauschten und verfolgten große Kinderaugen die Aufführung „Poch, poch, poch, darf ich bei dir schlafen?“ – das die Erzieherinnen mit viel Herzblut extra für dieses Fest einstudiert hatten. Nach großem Applaus musste man sich natürlich erst einmal mit fantasievollen Speisen und Getränken stärken, bevor es ans Weiterfeiern ging. Sicherlich wird dieses lustige Verkleidungsfest allen Kindern und Erzieherinnen noch lange in Erinnerung bleiben.



Komm mit nach Müllewapp – dies war das Motto des Evangelischen Kindergartens in Frauenzimmern. Wer kennt sie nicht, die drei lustigen Freunde vom Bauernhof Müllewapp: das gutmütige Schwein Waldemar, der mutige Johnny Mauser und der eitle Franz von Hahn. So dann erschienen am Donnerstagmorgen rosa Schweinchen, graue Mäuschen und schöne Hähne mit tollen Tiermasken, die bereits in tagelanger Vorarbeit eifrig von kleinen Kinderhänden mit Hilfe der Erzieherinnen selbst gebastelt wurden.



Dann begab man sich auf eine Fantasiereise nach Mullewapp, in der gemeinsam das kleine Schaf Wolke gerettet wurde. Bei lustigen Spielen wurde die Geschicklichkeit der „Tiere“ auf die Probe gestellt und es entstand ein großes Gemeinschaftsbild mit den Händeabdrücken aller Kinder. Zur Stärkung wurden Gemüsespieße mit Kartoffeln zubereitet und danach durften die Kinder sich noch am leckeren Nachspeisenbüfett der Eltern laben. Dafür auch noch ein herzliches Dankeschön. Wieder mal ein gelungenes Verkleidungsfest.



Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Schulanmeldung 2014

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger, alle Kinder, die zwischen dem **01.10.2007** und dem **30.09.2008** geboren sind, werden im kommenden Schuljahr schulpflichtig. **Sie müssen zum Schulbesuch angemeldet werden,** auch wenn Sie die Absicht haben, Ihr Kind vom Schulbesuch zurückzustellen, beziehungsweise das Angebot der Grundschulintensivklasse wahrnehmen wollen.

Weiter sind Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, erneut anzumelden.

Jüngere Kinder, die zwischen dem **01.10.2008** und dem **30.06.2009** geboren sind, können zum Schulbesuch angemeldet werden. Werden diese Kinder dann eingeschult, beginnt für sie die Schulpflicht ebenfalls 2014.

Nun wünschen wir vorab allen zukünftigen Erstklässlern einen guten und erfolgreichen Weg durch die Schulen und Ihnen Zuversicht und Freude bei der Begleitung dieses Weges.

Anmeldung der Schulanfänger in Güglingen
Dienstag, 18. März 2014,

15.00 – 16.00 Uhr aus Güglingen A – F

16.00 – 17.00 Uhr aus Güglingen G – O

17.00 – 18.00 Uhr aus Güglingen P – Z

Donnerstag, 20. März 2014,

15.00 – 16.00 Uhr aus Eibensbach

16.00 – 17.00 Uhr aus Frauenzimmern

im Grundschulgebäude Ostbau, 1. OG der Katharina-Kepler-Schule Güglingen.

Bitte bei der Anmeldung den Kindergartenfragebogen mitbringen!

Um die Wartezeiten zu verkürzen, bietet die Klasse 4c Kaffee und Kuchen an.

Dr. Annegret Doll – Rektorin – KKS Güglingen

Die Katharina-Kepler-Schule stellt sich vor
Liebe Eltern,

bald steht die Entscheidung über die weitere Schullaufbahn Ihres Kindes bevor. Die Katharina-Kepler-Schule stellt sich Ihnen in loser Reihenfolge in den kommenden Ausgaben der Rundschau vor.

Die Katharina-Kepler-Schule in Güglingen ist eine Grund- und Werkrealschule, die zurzeit von ca. 500 Schüler/-innen besucht wird. Die 22 Klassen werden von 38 Lehrer/-innen sowie 2 Lehramtsanwärterinnen und einem Lehrer für den Muttersprachenunterricht Türkisch unterrichtet. Dabei werden sie von einer pädagogischen Assistentin sowie einer Schulsozialarbeiterin unterstützt. Angrenzend an die Sporthalle und den Sportplatz, liegt die Katharina-Kepler-Schule idyllisch am Stadtrand von Güglingen, umgeben von Weinbergen. Der Förderverein unterstützt die Schüler/-innen und die Schule finanziell bei Aktionen wie dem Bustraining für die Klassen 1 und 5 oder Erste-Hilfe-Kursen.

Das Leitbild der Katharina-Kepler-Schule (KKS), kompetent-kreativ-sozial, leitet sich inhaltlich aus den historischen Begebenheiten um Katharina Kepler ab. Als Hexe angeklagt, konnte sie nur durch ihren berühmten Sohn vor einer Verurteilung bewahrt werden.

In Erinnerung an dieses Ereignis bildet der soziale Aspekt und damit der Einsatz für Schwächere und der Abbau von Vorurteilen den Schwerpunkt unseres pädagogischen Konzepts. Darunter verstehen wir insbesondere die Erziehung zur Toleranz, Rücksichtnahme, zum aggressionsfreien Umgang miteinander und zur gewaltfreien Konfliktlösung. Die besondere Entwicklung und Unterstützung von kreativen Fähigkeiten soll dieses Bemühen konstruktiv unterstützen.

Darüber hinaus wollen wir unsere Schülerinnen und Schüler durch eine vertiefte Berufsorientierung dazu befähigen, eine verbesserte und passgenaue Berufswahl vorzunehmen.

Unterstützt werden soll dieser Schwerpunkt unserer Arbeit durch die Vermittlung und Vertiefung fachlicher bzw. methodischer Kompetenzen.

Realschule Güglingen

An die Erziehungsberechtigten der jetzigen Viertklässler!

Am Dienstag, dem 11.03.2014, findet in der Zeit von 9.00 Uhr – 10.15 Uhr der diesjährige „Tag der offenen Tür“ statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr im Veranstaltungssaal der Güglinger Herzogskeller. Die Viertklässler und ihre Erziehungsberechtigten werden dort in Gruppen eingeteilt und dürfen im Anschluss daran in eine Unterrichtsstunde an der Realschule Güglingen Bildungswerkstatt „hineinschnuppern“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Reinhold Meyer Ehrenvorsitzender des Fördervereins der Henry-Miller-Schule

Bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins wurde der ehemalige Rektor der Henry-Miller-Schule, Reinhold Meyer, zum Ehrenmitglied ernannt.

Seit er 1990 als Rektor der Henry-Miller-Schule den Förderverein gegründet hat, ist er zum Wohle der Schüler im Förderverein engagiert. Auch als Pensionär steht er dem Förderverein weiter zur Verfügung. Rektorin Karin Weissinger, die Vorstandsmitglieder und das Kollegium der Henry-Miller-Schule gratulierten herzlich. Rektorin Karin Weissinger gab einen Überblick über das vergangene Vereinsjahr.

Die Schüler der Henry-Miller-Schule waren beim Malwettbewerb der Volksbank Brackenheim-Güglingen erneut sehr erfolgreich.

Fünf Schüler erreichten mit ihren ausdrucksstarken Kompositionen Preise.

Die Oberstufe war mit 26 Schülern auf Studienfahrt in Berlin. Die Klassenlehrer Niklas Müller und Eberhard Binder berichteten von tollen Erlebnissen. Diese Studienfahrt wäre ohne Unterstützung des Fördervereins nicht möglich.

Weitere Ereignisse waren u. a. die Naturerlebnistage im Zabergäu und Schullandheimaufenthalte der Klassen 5/6 und 7/8.

Die Projekttag wurden dieses Jahr zum ersten Mal so gestaltet, dass sich die Schüler ihre Themen nach Interesse auswählen konnten.

Dies führte zu völlig altersgemischten Gruppen, die sich gegenseitig bereicherten.

Es waren drei aktionsreiche und lehrreiche Tage für Schüler und Kollegium.

Für die 14 Schülerinnen und Schüler der beiden Entwicklungsklassen der Henry-Miller-Schule war der 26.11.2013 ein ganz besonderer Tag. Die Hausbäckerei bei REAL in Kirchheim hatte zur Weihnachtsbäckerei eingeladen.

Eine Initiative und Unterstützung von KIWANIS ermöglichte unseren Schülerinnen und Schülern der Klasse 5/6 einen unvergesslichen Besuch beim Heilbronner Weihnachtszirkus.

Dank mehrerer Spenden ist es dem Förderverein möglich, auch nächstes Schuljahr wieder Projekte, Klassenfahrten und Schullandheimaufenthalte zu unterstützen.

Bei den Wahlen wurden der Vorsitzende Heinz Sadlowski und die Schriftführerin Renate Seufert wieder gewählt.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Geographiewettbewerb 2014

Zusammen mit einigen anderen Schülerinnen und Schülern hat Lukas Mayer (Klasse 7a) für das Zabergäu-Gymnasium am größten deutschen Geographiewettbewerb für Schüler teilgenommen und den Sieg auf Schulebene vor Marvin Schmolli und Lisa Orth (beide Klasse 9b) auf den Plätzen zwei und drei erlangt.

Nun gibt es nur noch zwei Hürden zu überwinden! Als Schulsieger hat er sich für den Landesentscheid in Baden-Württemberg qualifiziert. Damit rückt die Chance näher, der beste Geographieschüler Deutschlands zu werden.

Sichert sich Lukas Ende März den Landessieg, darf er am 23. Mai 2014 beim großen Finale von Diercke WISSEN in Braunschweig antreten.

Diercke WISSEN ist mit rund 280.000 Teilnehmern Deutschlands größter Geographie-Wettbewerb und in jedem Jahr eine gefragte Veranstaltung für das Fach Geographie. RS

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Kurse und Veranstaltungen

Im März beginnen die folgenden Kurse:

Mo, 10.03., Englisch-Power-Kurs, Vorbereitung auf die Realschul-Abschlussprüfung

6-mal, 19.30 – 21.00 Uhr Kursleitung: Ingrid Schmolli-Vain Zabergäu-Gymnasium Brackenheim, Raum N 12

Di, 11.03., Französisch A2.1 9.30 – 11.00 Uhr VR Mediothek, 15-mal Lehrbuch: Couleurs de France 2, L1 Kursleitung: Viviane Jenner-Hoffmann

Di, 11.03., Hatha-Yoga in Güglingen 19.15 Uhr Dieser Kurs ist ausgebucht! **Hatha-Yoga** 20.40 – 21.55 Uhr 12-mal Kursleitung: Heiderose Seiter Gymnastikraum Kita Heigelinsmühle

Mi, 12.03., Basis-Workshop: Schminken kann man lernen 9.30 – 11.30 Uhr VR Mediothek Kursleitung: Ute Bissinger Aufbau-Workshop am Mi, 19.03.

Do, 13.03., Ballettgyrnastik für Jugendl. u. Erw. 8-mal, 18.30 – 19.30 Uhr Vohberghalle Eibensbach Kusleitung: Yasmin Kriegel

Fr, 14.03., Basis-Workshop: Schminken kann man lernen 16.00 – 18.00 Uhr, VR Mediothek Kursleitung: Ute Bissinger Aufbau-Workshop am Fr, 21.03.

Fr, 14.03., Tiffany Glaskunst für Einsteiger/-innen 18.30 – 21.00 Uhr, Werkraum Katharina-Kepler-Schule Sa, 15.03., 9.00–12.00 Uhr Forts. Kursleitung: Bernd Weimann

Fr, 14.03., Entspannt ins Wochenende 19.15 – 20.15 Uhr, 6-mal, Gymnastikraum Heigelinsmühle Kursleitung: Ingrid Stubenrauch

Mo, 17.03., English Conversation 18.00 – 19.30 Uhr, KKS Kursleitung: Monika van Wicken Dieser Kurs ist ausgebucht.

Mi, 26.03., Lesen aus dem Gesicht 18.00 – 21.30 Uhr, Einführungskurs Kursleitung: Dieter Klippel Güglingen, VR Mediothek

Die ausführliche Kursbeschreibung finden Sie im Programmheft ab S. 167 oder im Internet. Bitte um rechtzeitige Anmeldung.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Aktuelles aus der Musikschule 16. März „Lehrerkonzert“

Dieses Jahr werden wir mit unserem Lehrerkonzert in Talheim im Musikpavillon zu Gast sein. Bei freiem Eintritt können Sie am Sonntag um 16 Uhr unsere Pädagogen live auf dem Podium erleben. Unter anderem hören Sie Werke mit Violine, Klavier, Gitarre und Blockflöte von Antonin Dvorak, Johann Sebastian Bach, Claude Debussy bis hin zu einem Bläsertrio mit 2 Standards aus dem letzten Jahrhundert. Durch den Nachmittag führt Sie in gewohnt charmanter Weise Frau Annemarie Gutensohn. Wir freuen uns auf viele Konzertbesucher!

Neuanmeldungen zum 1. April

Am 1. April startet das zweite Schulhalbjahr an unserer Musikschule und wir nehmen bereits jetzt Anmeldungen entgegen. Eine komplette Übersicht unserer Fächer und Kurse finden Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Angebote“. Bei Fragen können Sie uns jederzeit telefonisch oder per Mail kontaktieren. Bitte entscheiden Sie sich bald, damit auch Ihr Wunsch berücksichtigt werden kann.

Anmeldungen sind ab sofort im Büro der Musikschule oder auch auf unserer Homepage mit dem Online-Formular „Unterrichtsantrag“ möglich.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

**Die Natur braucht uns nicht,
aber wir brauchen die Natur!**

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

BICO GmbH Pfaffenhofen

25 Jahre Betriebszugehörigkeit

Vor kurzem wurde bei einer Feierstunde bei der Firma BICO GmbH in Pfaffenhofen der erste fest angestellte Mitarbeiter Achim Wörner geehrt.



25-jährige Betriebszugehörigkeit ist in unserer schnellleibigen Zeit fast nicht mehr anzutreffen, daher freut es die Inhaber Ulrike Conz und Heinz Conz um so mehr, dass im Betrieb eine Vielzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf eine lange Zeit von Arbeitsjahren zurückblicken können.

Die Geschäftsführer dankten Herrn Wörner für die vertrauensvolle langjährige Mitarbeit, die geprägt ist von Pünktlichkeit, Ehrlichkeit und Dienst am Kunden. Herr Wörner durchlief in dieser langen Zeit fast alle Abteilungen und ist seit vielen Jahren der Abteilungsleiter der kompletten Blecheabteilung. Mit dem Dank verbunden war natürlich auch die Hoffnung auf viele weitere Arbeitsjahre bei der Firma BICO GmbH.

-boe-

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

Erfolgreicher Auftakt

SG Stetten-Kleingartach – TSV Gügl. 1:5 Zum Auftakt der Rückrunde konnte man am 2. März gleich den ersten Sieg feiern. Die Gastgeber gingen zwar schnell in Führung (9.) doch davon ließ sich die Mannschaft nicht irritieren. Neben dem starken Zweikampfverhalten zeigte man auf dem sehr schlechten Rasen auch viele gelungene Spielzüge und hatte die Partie gut unter Kontrolle. Innerhalb der ersten Hälfte drehte der TSV das Spiel durch Tore von Nico Stengel (21.) und einen Elfmeter von Osman Karaoglu (32.). Nach dem Seitenwechsel ließ man nicht nach und war weiterhin spielbestimmend. Stetten hatte kaum Zeit im Spielaufbau und kam daher nur selten zu Chancen. Güglingen hatten dagegen weiter gute Tormöglichkeiten und erhöhte durch Mario Sommer auf 3:1 (59.). Spätestens mit dem zweiten Elfmeter von Osman Karaoglu (68.) war dann endgültig klar wer an diesem Tag als Sieger vom Platz gehen würde. Den Schlusspunkt unter eine sehr gute Mannschaftsleistung setzte Mario Sommer mit einem sehenswerten Heber zum 5:1 (75.).

Reserve: SG Stetten-Kleingartach – TSV Güglingen 7:1

Die zweite Mannschaft musste in ihrem ersten Spiel eine deutliche Niederlage hinnehmen. Die Laufbereitschaft und das Zweikampfverhalten stimmten nicht, weshalb man schon früh mit 0:2 zurück lag. Durch eine rote Karte waren die Gastgeber dann auch noch in Überzahl und führten zur Pause mit 4:1. Nach dem Seitenwechsel verlor Güglingen einen weiteren Mann und hatte dem Gegner nichts mehr entgegen zu setzen. Entsprechend hoch viel die Niederlage mit 1:7 dann auch aus. Das Tor für Güglingen schoss Matteo Sicari.

Vorschau

Am Sonntag, dem 9. März, empfängt der TSV Güglingen die SGM Meimsheim. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Abteilung Tischtennis

Jugend

TSV Güglingen II – TTC Gochsen III 5:5

Mit nur drei Mann an Bord schlug man sich gegen den Tabellenzweiten mehr als beachtlich und konnte einen Punkt festhalten. Es gewannen im Doppel Rembe/Petsche, in den Einzeln Rembe (2) sowie Petsche (2).

VfL Brackenheim – TSV Güglingen 5:5

Auch die erste Jugendmannschaft konnten nur drei Mann aufbieten und so konnte man auch gegen den Tabellenletzten aus Brackenheim nur ein Remis erspielen. Es punkteten im Doppel Kulbarts, Sim./Schmieder. In den Einzeln Kulbarts, Sim. (2) sowie Schmieder (2).

Herren

Spfr Stockheim – TSV Güglingen II 8:8

Gegen den Tabellenführer aus Stockheim hatte man sich viel vorgenommen. Doch gleich zu Beginn bekam man es mit einem spielstarken Gegner zu tun und lag fast aussichtslos 5:1 hinten. Die Wende brachte dann unser mittleres aber vor allen Dingen unser hinteres Paarkreuz.

Mit dieser Steilvorlage besann sich dann die ganze Mannschaft neu und man konnte das Spiel drehen und lag zwischenzeitlich mit 8 zu 5 vorne.

Doch auch die Stockheimer gaben nicht nach und konnten mit einer konzentrierten Schluss-offensive ein Remis erzielen. Es siegten im Doppel Eren/Schubring. In den Einzeln Eren, Schubring, Kulbarts, And. (2), Hermann, Kulbarts, Alex. sowie Zipperlein, Ralf.

TSV Güglingen – TV Lauffen 9:2

Wieder mal einen Tabellennachbar zu Gast. Eine besondere Motivation für unsere erste Mannschaft zumal in der Vorrunde die Punkte in Lauffen blieben.

Dieses Mal wollte man es besser machen. In einem sehr ansprechenden und in manchen Partien auch ausgeglichenen Spiel ließ man jedoch keinen Zweifel an der momentan besseren Verfassung unserer Mannschaft. Das Ergebnis ging daher, auch in dieser Höhe, völlig in Ordnung. Es gewannen im Doppel Harrer/Daub sowie Frank/Zipperlein, N. In den Einzeln Harrer (2), Daub (2), Scheid, Frank und Zipperlein, N.

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Freitag, 7. März

18.30 Uhr Mädchenfußball
SGM C-Juniorinnen – SC Ilfeld

Samstag, 8. März

13:00 Uhr Jugendfußball
SGM D-Junioren – Neckarsulmer SU II
18:00 Uhr Tischtennis Aktive
TSV Herren II – TSV Stetten II

Sonntag, 9. März

10:30 Uhr Frauenfußball Bezirksliga
TSV Güglingen II – FSV Schwaigern
10:30 Uhr Jugendfußball (in Frauenzimmern)
SGM B-Junioren – SGM Neudenu
13:15 Uhr Fußball Aktiv
TSV Güglingen Res. – SGM Meimsheim Res.
15:00 Uhr Fußball Aktiv
TSV Güglingen – SGM Meimsheim
Mittwoch, 12. März
19:00 Uhr Jugendfußball
TG Böckingen – SGM B-Junioren
19:30 Uhr Frauenfußball Bezirksliga
TSV Güglingen II – SSV Auenstein

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Jahreshauptversammlung des SVF

Die Vorstandschaft des Sportvereins Frauenzimmern lädt am 14. März, um 20 Uhr, zur 35. ordentlichen Jahreshauptversammlung ins Sportheim in der Riedfurt ein. Bewirtet wird bereits ab 19 Uhr.

In diesem Jahr stehen wichtige Wahlen auf dem Programm: Der zweite Vorstand, der Posten des Schriftführers, der Kassenprüfer sowie zwei Ausschussmitglieder müssen neu besetzt oder die Amtsinhaber in ihrer Arbeit bestätigt werden. Die Vorstandschaft bittet deshalb um rege Teilnahme an der Sitzung, da wichtige Posten besetzt werden müssen. Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 6. März schriftlich beim ersten Vorsitzenden Reinhold Muth (Enzbergerstraße 11 in Frauenzimmern), einzureichen. (keb)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Berichts des Kassierers
4. Berichte der Abteilungsleiter
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Wahlen: 7a. des 2. Vorsitzenden, 7b. des Kassenprüfers, 7c. des Schriftführers, 7d. zweier Ausschussmitglieder
8. Verschiedenes

Abteilung Kinderturnen**Kinderfasching in der Riedfurthalle am 2.3.**

Bei strahlendem Sonnenschein war die Halle leider nicht so gut besucht wie in den Jahren zuvor. Dies tat jedoch der guten Stimmung keinen Abbruch.



Die kleinen Prinzen, Piraten, Biene Majas und Co. waren mit Feuereifer bei der Sache und

turnten bzw. tanzten „was das Zeug hält“. Auch die Omas und Opas hatten ihren Spaß und konnten den kleinen Narren bei Kaffee und Kuchen gemütlich zuschauen.



An zufriedenen und glücklichen Kinderaugen konnte man erkennen, dass es wieder eine gelungene Veranstaltung war und dass sich der Aufwand allemal lohnt.



An dieser Stelle noch mal herzlichen Dank an die vielen helfenden Hände, die dazu beigetragen haben. Birgit & Birgit – SVF Kinderturnen

Abteilung Tischtennis**VfL Brackenheim II – SVF-Jungen I 5:5**

In einem spannenden und sehr ausgeglichenen Spitzenspiel trennte man sich am Ende mit einem leistungsgerechten Unentschieden. Das Remis holten André/Christian im Doppel sowie André und Rick je 2x in den Einzel.

SC Oberes Zabergäu II – SVF-Jungen II 6:3

Obwohl man eine gute Mannschaftsleistung zeigte und phasenweise stark auftrumpfte musste man sich am Ende dennoch knapp geschlagen geben. Zu Punkten kamen das Doppel Christian/Rick, sowie Rick und Leon je 1x in den Einzel.

VfL Brackenheim VI – SVF-Herren IV 8:2

Trotz couragierter Leistung und großem Einsatz musste man sich klar geschlagen geben. Allerdings wurde man unter Wert geschlagen, da die Gastgeber alle Fünfsatzspiele für sich entscheiden konnten. So blieben am Ende nur die beiden Zähler durch Walthart/Eiselin im Doppel und R. Eiselin 1x im Einzel.

Vorschau:

Samstag, 08.03.:
13:00 Uhr: TTC Widdern – SVF-Jungen I
16:30 Uhr: TSV Nordheim III – SVF-Herren III
17:30 Uhr: SVF-Herren II – Spfr. Neckarwestheim II
17:30 Uhr: SVF-Herren IV – Spfr. Neckarwestheim III
18:00 Uhr: TSV Massenbach II – SVF-Herren I
Sonntag, 09.03.:
10:00 Uhr: SVF-Herren I – VfL Brackenheim IV

GSV Eibensbach 1882 e. V.

**Abteilung Fußball****Abteilungsversammlung am 07.03.**

Im Anschluss an das Training der aktiven Mannschaften findet heute Abend um 21:30 Uhr die diesjährige Abteilungsversammlung der Fußballer im Sportheim in Eibensbach statt.

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung
- Bericht des Abteilungsleiters
- Wahlen (Abteilungsleiter und aktives Mitglied)
- Termine
- Sonstiges

Da wichtige Ämter zu besetzen sind, bittet die Abteilungsleitung um zahlreiches Erscheinen und rege Teilnahme!

Wrs

Vorschau:**Jahreshauptversammlung am 21.03.2014**

Die Vorstandschaft des GSV Eibensbach lädt alle Mitglieder und Freunde des Gesang- und Sportverein Eibensbach zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in die eigenen Vereinsräume in Eibensbach recht herzlich ein. Die Versammlung beginnt am Freitag, 21.03.2014, um 20:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Bericht des 1. Vorsitzenden
 4. Bericht des Schriftführers
 5. Bericht der Kassiererin
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Entlastung der Kassiererin
 8. Berichte der Abteilungsleiter/-innen
 9. Entlastung der Vorstandschaft
 10. Wahlen
 11. Anträge/Verschiedenes
 12. Ehrungen
- Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis zum 09.03.2014 in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden Christian Croissant, Schulstraße 6, 74363 Eibensbach, gestellt werden. Auf eine rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Vorbereitungsspiele des GSV

Sa., 08.03., GSV Eibensbach – SSV Klingenberg, 14:30 Uhr

**Sportschützenverein
Güglingen****Jahreshauptversammlung 2014**

Am 29.03.2014 findet im Schützenhaus unsere Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 19.00 Uhr, für das leibliche Wohl ist dank unseres bewährten Küchenteams bestens gesorgt. Folgende Tagesordnung ist geplant:

01. Begrüßung durch den Oberschützenmeister
02. Totenehrung
03. Bericht des Oberschützenmeisters
04. Bericht des Schriftführers
05. Bericht des Sportleiters
06. Bericht des Jugendleiters
07. Bericht des Fanfarenzugleiters
08. Bericht des Kassiers
09. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache zu den Berichten
11. Entlastung des Kassiers
12. Entlastung der Vorstandschaft
13. Wahlen
14. Ehrungen
15. Anträge
16. Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. JW

**Der Umwelt zuliebe:
Flaschen statt Dosen!**

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Vorschau Jugendfußball

Samstag, 08.03.2014

A-Junioren SGM Eisesheim – TSV, 16.15 Uhr

B-Junioren SGM Hausen – TSV, 10.30 Uhr

Samstag, 5. April 2014

Hauptversammlung des TSV Pfaffenhofen im Sportheim

Abteilung Fußball

Bezirkspokal: TSV – TV Flein 0:4 TSV scheidet im Pokal aus

Der TSV Pfaffenhofen ging bei seinem ersten Pflichtspieldes Jahres als Verlierer vom Platz. Im Bezirkspokalspiel gegen den TV Flein zog man mit 0:4 den Kürzeren. Dabei wurden die Platzherren unter Wert geschlagen, fiel doch das Ergebnis mit mindestens zwei Toren zu hoch aus. Gegen den Tabellenführer der Kreisliga A1 war man lange Zeit ebenbürtig, wenn nicht sogar spielerisch besser. In der ersten Spielhälfte hatten P. Schickner mit einer hundertprozentigen Torchance und Benjamin Zahner mit einem wunderschönen Fallrückzieher die Möglichkeit ihre Mannschaft in Führung zu bringen. Stattdessen trafen aber etwas überraschend die bis dahin wenig überzeugenden Gäste aus Flein aus stark abseitsverdächtigter Position. Zu Beginn der 2. Halbzeit neutralisierten sich beide Mannschaften und es gab nur wenige Torraumszenen. In der Schlussviertelstunde schlugen die Fleiner dann drei mal in Folge eiskalt zu. Trotz der herben Niederlage zeigte der TSV eine geschlossene Mannschaftsleistung, auf die sich aufbauen lässt.

Abteilung Jugendfußball

B-Junioren

TSV Pfaffenhofen – Spfr. Lauffen II 3:1 (1:1)

Das frühe Führungstor (2. Min) egalisierte Lauffen postwendend. Der TSV bestimmte über 80 Minuten das Spielgeschehen und kam zu einem verdienten 3:1-Sieg. Torschützen: Marcel Lechner 1x, Kevin Jeske 2x

A-Junioren

TSV Pfaffenhofen – TSV Güglingen 0:3 (0:0)

Pfaffenhofen hatte gegen die Feld überlegenen Güglinger im ersten Spielabschnitt mehrere Großchancen durch Konter, die alle vergeben wurden. Im zweiten Spielabschnitt bauten eigene Pfaffenhofener Spieler konditionell stark ab. Güglingen erhöhte den Druck und kam zu einem klaren 3:0-Sieg.

Abteilung Turnen

Zumba und Bodystyling

Folgende Übungsstunden finden in der Wilhelm-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt:
Montag:

19:00 – 20:00 Uhr: Bodystyling

20:00 – 21:00 Uhr: Zumba Fitness

Mittwoch: 19.30 – 20.30 Uhr Zumba Gold

Ist perfekt zugeschnitten für schon länger Junggebliebene, für absolute Fitness- oder Tanzeinsteiger und für Personen mit Einschränkungen des Bewegungsapparates.

Langsamer Fitness-Aufbau z. B. auch nach Verletzungen, Erweiterung des Bewegungsradius, schrittweise Steigerung des Wohlbefindens egal von welchem Level – ist auch für dich!

Wer möchte darf auch gerne schnuppern. Auch Kauf von Zehnerkarten möglich!

Infos unter zumba.pfaffenhofen@gmail.com oder 07135/9699641.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Dienstag, dem 11.03.2014, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Dienstag, dem 11.03.2014, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor Belcanto – Chor Fantadu

Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Jahreshauptversammlung in beängstigendem Einklang

Wenn eine Jahreshauptversammlung nahezu pünktlich um 19.30 Uhr eröffnet und bereits wieder um 20.45 Uhr beendet werden kann, dann hat sich entweder der Verein aufgelöst, oder es hat Krach gegeben, oder es verlief alles in einträchtigem Konsens. Das Letztere war der Fall. Obwohl die Funktionäre, wie es halt bei Hauptversammlungen so üblich ist, über dieselben Jahresereignisse mehrmals berichten, jeder auf seine Weise, jeder aus seinem Blickwinkel, konnte die Tagesordnung Punkt für Punkt in flottem Galopp abgearbeitet werden. Was gibt es auch zu beanstanden, wenn die Kassenführerin Ausgaben und Einnahmen bilanziert und von einem Reingewinn von über 1500 € sprechen kann.

Der Gesangverein braucht sich nicht verstecken hinter dem im Jahr 2013 Geleisteten. Haben wir doch aktiv bei dem 175-jährigen Gesangvereinsjubiläum in Meimsheim mitgewirkt, konnten wir doch ein eigenes 150-jähriges Jubiläum in Frauenzimmern feiern und eine Festveranstaltung auf hohem Niveau in der Riedfurthalle gestalten, die aller Ehren wert war. Wir wollen uns nicht selber loben, aber es darf erwähnt werden, dass der Verein bei zahlreichen Festveranstaltungen außerhalb von Frauenzimmern und z. B. auch daheim in der Martinikirche sich musikalisch auf qualitativ beachtenswerter Weise zeigte. So war nach all den Berichten der Vorstandsmitglieder die Entlastung ein Akt der Selbstverständlichkeit. Ein Akt der Selbstverständlichkeit ist es aber auch, jahrzehntelange Mitgliedschaft im Verein zu würdigen und die Entsprechenden zu ehren. In diesem Jahr waren es: Luise Beyl, Gisela Binnig, Adele Dezsoe-Lakatos, Bernhard Fischer, Marianne Illg, Gerlinde Lägler, Martin Lamparter, Reinhold Muth, Otto Retz, Henning Siegel, Erich Stöhrer, Martha Trefz, Ulrike Wenka. Die Damen erhielten ein Blumengebinde, die Herren einen edlen Tropfen.

Im trauten Konsens verliefen auch die Wahlen, jeweils ohne Gegenstimmen. Allerdings nur für 1 Jahr wurde zur 1. Vorsitzenden Marlies Grashel gewählt, Beate Graf bleibt für 1 Jahr Kassenführerin. Als Kassenprüfer konnten Eugen Rennstich und Markus Bosler gewonnen werden, als Beiratsmitglied im Ausschuss Erhard Brahner.

Es gibt zu denken, wenn alles so glatt verläuft, denn die Zukunftsaussichten des Gesangvereins in der jetzigen Konstellation sind keineswegs so rosig. Es stimmt einen nachdenklich, wenn man an die Altersstruktur seiner aktiven Sänger und Sängerinnen denkt. Über notwendige Änderungen und neue Formen des Singens wurde an diesem Abend nicht gesprochen, sie bleiben den kommenden Hauptversammlungen vorbehalten.

Musikverein Güglingen e. V.



Frühjahrskonzert

Am 22. März 2014 findet das Frühjahrskonzert des Musikverein Güglingen e. V. in der Herzogskeller in Güglingen statt. Beginn ist um 19:30 Uhr, die Saalöffnung ist bereits um 18:30 Uhr. Der Eintritt kostet € 4,00.

Das Konzert wird durch die Bläserklasse der Drittklässler und die Bläserklasse der Viertklässler eröffnet, gefolgt von der Jugendkapelle des Musikverein Güglingen. Im Anschluss wird die aktive Kapelle des Musikverein zu hören sein. Wir möchten Sie alle recht herzlich zu unserem Frühjahrskonzert einladen und freuen uns auf Ihr Kommen. Für das leibliche Wohl ist in gewohnter Weise bestens gesorgt.

Ihr Musikverein Güglingen.

Probe am Sonntag

Da am Rosenmontag keine Probe stattfand, trifft sich die aktive Kapelle am Sonntag, dem 9. März, von 9.45 bis 11.45 Uhr zur Probe.

Helferzettel bitte abgeben

In einer der letzten Proben wurden allen Musikerinnen und Musikern Helferzettel für die im Frühjahr anstehenden Termine verteilt. Hierzu gehören das Frühjahrskonzert am 22. März, das Schülervorspiel am 6. April, der Palmmarkt am 13. April, unser Fest am 1. Mai sowie das Pfingstfest.

Da wir für alle Veranstaltungen fleißige Helfer benötigen, bitte wir alle, sich Gedanken zu machen, an welchen Terminen Sie sich einbringen können. Bitte gebt die Helferzettel in der nächsten Probe am 10. März ab.

Allen Freiwilligen schon jetzt ein herzliches Dankeschön!

Fanfarencorps Pfaffenhofen



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 12. April 2014 findet die Jahreshauptversammlung des Fanfarencorps Pfaffenhofen e. V. 1986 für das Geschäftsjahr 2013 statt.

Die Versammlung beginnt um 19:30 Uhr im Sportheim Pfaffenhofen. Alle Mitglieder und Freunde des Fanfarencorps möchten wir hiermit herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigten; Bekanntgabe der Anträge
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Stabführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Anträge
8. Neuwahlen
9. Vorschau – Verschiedenes

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Fanfarencorps Pfaffenhofen e. V. findet die Ehrung der Mitglieder für 10 Jahre und 25 Jahre Mietgliedschaft statt.

Mercurions Klangkultur e. V.

MerCurions KlangKultur singt Rossini

Pünktlich zum 150. Jahrestag der Premiere der „Petite Messe Solennelle“ von Gioachino Rossini präsentiert MerCurions KlangKultur am Samstag, 15. März, um 19 Uhr, in der katholischen Dreifaltigkeitskirche, Brucknerweg 4 in Güglingen, dieses Werk.

Die Künstler des Abends sind Katrin Springborn (Sopran), Claudia Wehrstein (Alt), Gert Bachmaier (Tenor), Peter Meincke (Bass) und Bernhard Mussel am Klavier.

Die Gesamtleitung hat Chordirektor Dr. Klaus Frano-Pallesche.

Eintrittskarten gibt es um 10 Euro in der Arztpraxis Dr. Hamann/Dr. Müller in Güglingen, in der Buchhandlung Taube in Brackenheim und an der Abendkasse am Veranstaltungstag.



NABU Güglingen

www.nabu-gueglingen.de

Hauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung, Montag, 17. März 2014, in der Herzogskelter Güglingen. Beginn 20 Uhr

Tagesordnung:

Bericht des Vorsitzenden

Bericht zu Aktivitäten 2013

Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer

Aussprache und Entlastung des Vereinsvorstands

Wahlen 2. Vorsitzende, Schriftführer, Kassenprüfer

Ausblick 2014

Verschiedenes

PP zum Vogel des Jahres – Grünspecht

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Vortrag: „Heilweine und Elixiere“

Am 7. März 2014 findet der letzte Vortrag unserer Reihe 2013/14 statt.

Wir freuen uns auf Frau Renate Köller, Bildungsreferentin für Gesundheitsförderung und Heilpflanzenexpertin aus Großheubach.

Sie referiert über „Heilweine und Elixiere“.

Bestimmt bekommen wir interessante Tipps und Hinweise für die Zusammenstellung zur Herstellung eigener Produkte.

Am 7. März 2014 treffen wir uns wie immer zu den Vorträgen um 19:30 Uhr im Blankenhornsaal der Herzogskelter.

Alle Interessierte und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins sind dazu herzlich eingeladen.

LandFrauen Güglingen LandFrauen

Säure-Basen-Haushalt

Unter Säure-Basen-Haushalt versteht man physiologische Regelmechanismen, die den Ablauf notwendiger Stoffwechselfvorgänge im Gleichgewicht halten.

Die Heilpraktikerin Edeltraut Hofstetter wird über dieses komplizierte und wichtige Thema referieren und mit uns ins Gespräch kommen.

Wann: 11. März 2014, 19.30 Uhr

Wo: Vortragsraum der Mediothek D. Hahn

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Ganztages-Wanderung im Weinsberger Tal

Wanderführer Christian Piechotta wird am 16. März die OG Zaberfeld mit den OG Güglingen und Sternenfels im Weinsberger Tal führen. Vom Stadtsee-Tal geht es auf die Waldheide und Jägerhaus oberhalb von Heilbronn. Über den Waldweg zum Vereinshaus des SAV OG Weinsberg werden wir wieder Weinsberg erreichen.

Wanderstrecke ca. 13 km und etwa 4 Stunden Gehzeit. Weitere Infos in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Viele Grüße bis nächste Woche

Barbara Piechotta

Seniorenwanderung am 7.3.2014

Die Senioren wandern am Freitag, dem 7. März, in den „Frühling“. Hierzu laden wir alle Wanderfreudigen, Freunde und Gäste ganz herzlich ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Mediothek in Güglingen. Von dort fahren wir nach Lauffen und machen dort eine Rundwanderung von etwa 2 Stunden. Die Wanderung verläuft fast gänzlich eben mit einem kurzen Anstieg von ca. 20 Min. Zwischendurch oder am Ende der Wanderung ist eine Einkehr geplant.

Achtung:

Für die Busausfahrt in die Eifel bei Gerolstein vom 25. – 29. Juni 2014 sind noch Plätze frei. Auskunft und Anmeldung bei Heinz Rieger, Tel.: 07135/930080. Auch Gäste sind herzlich eingeladen. (ri.)

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

mittwochs, ab 19:00 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

freitags, 15:45 – 17:15 Uhr

Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar „Alfred's Gang“

freitags, 17:15 – 18:45 Uhr

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

EineWelt e. V.



Oberes Zabergäu

Weltfrauentag am 8. März

Am Samstag ist Weltfrauentag. An diesem Tag denken wir an die Missstände, die Frauen in aller Welt erfahren. Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist eine der am weitesten verbreiteten und systematisch begangenen Menschenrechtsverletzungen. „UN Women“, die für Gleichberechtigung zuständige Sektion der Vereinten Nationen, definiert Gewalt gegen Frauen als jegliche geschlechtsbasierte Gewalt, durch die Frauen physisch, sexuell oder psychologisch leiden. In einer weltweiten UN-Umfrage (2011) gaben je Land zwischen 15 und 76 Prozent der Frauen an, schon einmal physische und/oder sexuelle Gewalt erfahren zu haben. Der Großteil dieser Gewalt findet im häuslichen Umfeld statt.



Gewalt gegen Frauen übergreift alle sozialen Schichten. Eine Milliarde Frauen, so schätzt die Menschenrechtsorganisation Amnesty International, sind weltweit Opfer von körperlicher oder sexueller Gewalt geworden – ein Drittel aller Frauen. In Deutschland haben etwa 25 Prozent der Frauen zwischen 16 und 85 Jahren schon einmal Gewalt durch einen Ehemann oder Partner erlebt, so eine Studie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Das gibt uns alle zu denken. Am internationalen Frauentag halten wir in unserem „eineWelt – derLaden“ in Güglingen für alle Frauen eine Überraschung bereit.

Kleintierzüchterverein



Weiler Z 523

Hauptversammlung

Nicht vergessen: am Freitag dieser Woche, 7. März 2014, findet im Schneckenstüble beim Liederkrantz Weiler in der Talstraße um 19.30 Uhr unsere Hauptversammlung statt. Neben den Berichten der Vorstandschaft wird auch wieder gewählt, das Jahresprogramm 2014 vorgestellt und Ehrungen werden auch vorgenommen. Wer Interesse an unserem Verein hat, hält sich den Termin 7. März frei. Auch Interessierte sind jederzeit willkommen, um mal so reinschnuppern und uns kennenzulernen. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung des DRK OV Zaberfeld findet am 28.03.2014, um 19:30 Uhr, in der Gaststätte zur Eisenbahn bei Fam. Grauer in Pfaffenhofen-Weiler statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Bereitschaftsleitung
5. Entlastungen
6. Wahlen/Bestätigung BL
7. neue Ortsvereinsatzung
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind mit Begründung bis zum 21.03.14 beim Vorsitzenden einzureichen. MG

Dienstabend

Am 17. März findet um 19:30 Uhr der nächste Dienstabend im Magazin statt. Zunächst steht die Wahl der Bereitschaftsleitung an. Dann findet für alle das AED-Notfalltraining durch einen externen Ausbilder statt. Die AED-Auffrischung ist für alle Aktive Pflicht! Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten! MG

ZabergäuNarren Güglingen

www.zng1984.de



Impressionen einer erfolgreichen Kampagne



Es ist vollbracht, ohne große Blessuren haben wir die Kampagne 2013/14 hinter uns gebracht. Die ZNG Safari quer durch Afrika und die Begegnungen mit Tarzan, Jane, Indiana Jones, Sachsen Paule, Caesar, Klopetra und den Kannibalen, haben uns viel Vergnügen bereitet. An den tollen Tänzen dürfen wir uns bei verschiedenen Auftritten unserer Gruppen weiterhin erfreuen, vom imposanten Bühnenbild mussten wir uns leider bereits verabschieden.



Zum Endspurt der Kampagne erfolgte vergangene Woche die Stürmung der Katharina-Kepler-Schule. Eine Freude für die Schüler, Lehrer und natürlich die erfolgreichen ZNG-Stürmer.



Danach ging es Schlag auf Schlag. Am Freitagabend waren Gruppen zu Auftritten nach Frankfurt gereist, samstags folgten mehrere Auftritte bei unseren Patenkindern, der Heuler-Hexen-Zunft in Sielmingen. Umzüge in Hausen, Bad Wimpfen, Niederhofen und Gundelsheim standen ebenfalls an wie zum Abschluss an Aschermittwoch das Gugilo-Begräbnis und Heringessen.



Eine erfolgreiche Kampagne 2013/14 – ja das hatten wir! Erreicht werden konnte dies nur mit der Unterstützung aller Mitglieder an vorderster und auch hinterster Front – wir sagen danke! Sobald das Ende einer Kampagne naht, steigt bei den Aktiven der ZNG die Spannung – wird doch beim Heringessen das Motto der nächsten Kampagne bekanntgegeben. Nachzulesen nächste Woche an dieser Stelle.

ZNG-Nachwuchs begeistert bei den Show-Prunksitzungen

Kinder-Tanzpaar Lisa und Emmanuel

Vor 2 Jahren haben sich Lisa und Emmanuel zum gemeinsamen Training entschieden, um ihren Vorbildern dem Show-Tanzpaar Stefan und Larissa nachzueifern. Durch viel Ehrgeiz und eifrige Trainingseinheiten entstand so ein Tanzpaar, mit dem wir noch viel Freude haben werden. Selbstverständlich macht auch das Kindertanzpaar vor Hebefiguren nicht halt, locker leicht hebt Emmanuel die Lisa auf den Händen. Eine wahrlich toll anzuschauende Vorführung, welche von den Zuschauern auf ihrer Reise durch Afrika mit viel Beifall belohnt wurde.



Tanzmariechen Lena

Hat schon etwas mehr Bühnenluft geschnuppert als unser Kindertanzpaar. Mit Eleganz, Grazie und ihren langen Beinen, meistert sie bereits auch die etwas schwierigeren Schrittkombinationen. Durch weiterhin fleißiges trainieren wird uns Lena auch in der nächsten Kampagne wieder mit ihrer Tanzvorführung begeistern.



Tanzmariechen Hannah

Räder schlagen, Bogengang, Handstand, Spagat und Luftsprünge in schneller Reihenfolge, da kann nur von Hannah die Rede sein. Mit akrobatischen Elementen fliegt sie geradezu über die Bühne und tanzt sich in die Herzen der Zuschauer.



Die Tanzmariechen und das Kindertanzpaar werden trainiert von Larissa Binder, Corina und Nathalie Schulz.

Auf den gelungenen Start mit der Seniorensitzung folgten 3 großartige Show-Prunksitzungen. So manche Darbietung wurde mit wahren Begeisterungsrufen und Standing Ovationen bedacht. Ein besonderer Dank der Vorstandschaft gilt daher nicht nur den Akteuren auf der Bühne sondern auch dem begeisterungsfähigen Publikum.

Zabergäu pro Stadtbahn



Wilhelm Hötzl

Tief erschüttert haben wir vom plötzlichen Tod unseres Mitglieds Wilhelm Hötzl erfahren. Er hat für unseren Verein die Internetseiten erstellt und aktualisiert und wo immer es ging, aktiv mitgewirkt. Dafür danken wir ihm. Wir trauern mit seiner Familie und behalten ihn in guter Erinnerung. Der Vereinsvorstand

Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg

Osterreise & Graunfreizeiten

Erlebnisreise an den Lago Maggiore

Vom 17. bis 21.4.2014 ist eine Erlebnisreise an den Lago Maggiore geplant. Auf dem Programm stehen Ausflüge ins Verzascatal, nach Mailand und auf die Borromäischen Inseln. Übernachtet wird in einem guten 3-Sterne-Hotel in Premeno. Der Reisepreis beläuft sich auf 495 € pro Person im Doppelzimmer und 555 € pro Person im Einzelzimmer (Basis: 25 zahlende Teilnehmer).

Graun in Südtirol

In Graun am Reschensee mit dem weithin sichtbaren Kirchturm, der aus den Fluten ragt, liegt das Hotel „Traube-Post“ in ca. 1500 Metern Höhe. Die Gastfreundschaft dieses Hotels mit Bäderlandschaft und Sauna, die Tagesausflüge, geführte Wanderungen und die geselligen Abende mit unseren Reiseleiterinnen sorgen für Erholung und Abwechslung.

Unsere Termine

Termin, Reiseleitung, Preis p. P. im DZ (ohne Ausflüge), Verpflegung
 11.05. – 8.05.2014, Frau Popelka, 473 €, Vollpension
 06.07. – 13.07.2014, Frau Schaller, 452 €, Halbpension
 21.09. – 01.10.2014, Frau Reinhard, 572 €, Halbpension
 05.10. – 12.10.2014, Frau Popelka, 473 €, Vollpension
 12.10. – 19.10.2014, Frau Schaller, 452 €, Halbpension

Anmeldung und weitere Informationen beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V., Auf dem Wasen 9, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/45113-0, Fax: 07141/45113-9, E-Mail: heilbronn-ludwigsburg@lbv-bw.de

Lichtblick TAK e. V. in Heilbronn

Informationsabend

Am Dienstag, 11. März, 20 Uhr, findet im Lichtblick-TAK in Heilbronn, Allee 29, ein Informationsabend mit Eltern oder Betreuer statt.

Im Lichtblick-TAK gibt es Angebote für trauernde Kinder, Jugendliche und deren Familien, die einen Elternteil oder ein Geschwisterkind durch

Tod verloren haben. An diesem Abend besteht die Möglichkeit, die Einrichtung und auch die Räumlichkeiten ganz zwanglos kennenzulernen. Die Leiterinnen der Gruppen sind bereit, auf alle Ihre Fragen einzugehen.

Informationen unter info@lichtblick-tak.de oder Telefon 0700/11224477 (AB ist eingeschaltet) oder www.lichtblick-tak.de

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Lehrstellen- und Bildungsmesse in Lauffen

Bereits zum 13. Mal organisiert die Junge Union Lauffen-Zabergäu am 26. März 2014 von 15 – 19 Uhr in der Lauffener Stadthalle eine Lehrstellen- und Bildungsmesse. Der Zuspruch der Arbeitgeber ist überwältigend. Mehr als 40 Unternehmen, öffentliche Institutionen und Weiterbildungseinrichtungen haben sich angemeldet und sind in der Stadthalle mit einem Werbepoststand. Dazu zählen insbesondere Firmen aus der Region, aber auch deutschlandweite Institutionen wie Bundespolizei und Bundeswehr machen Werbung für ihre Ausbildungsangebote. Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch empfiehlt allen Jugendlichen aus der Umgebung, sich diese hervorragende Informationsmöglichkeit nicht entgehen zu lassen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der JU-Gemeindeverbandsvorsitzenden Saskia Tauch unter saskia.tauch@ju-lauffen-zabergaeu.de.

Bürgersprechstunde

mit Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nächste Bürgersprechstunde am Mittwoch, dem 12. März 2014, von 11:30 bis 12:30 Uhr, im Bürgerbüro in Lauffen, Bahnhofstraße 54 an. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 07131/701541 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo. – Do.: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr.: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

Chancen und Grenzen der Windkraft im südlichen Landkreis Heilbronn

Friedlinde Gurr-Hirsch lädt ein zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem Direktor des Regionalverbands Heilbronn-Franken Klaus Mandel. Die Energiewende ist eine der zentralsten und bedeutendsten gesellschaftspolitischen Herausforderungen für die kommenden Jahre und Jahrzehnte. Wie wird festgelegt, wo überall in Baden-Württemberg Windkraftanlagen errichtet werden können? Wie viele zusätzliche Anlagen sind notwendig und realistisch? Welche Gebiete im südlichen

Landkreis Heilbronn kommen für Windkraftanlagen infrage? Die Veranstaltung findet am Montag, 10. März 2014, um 19.30 Uhr in der Stettenfelshalle, Nebenraum, Obergruppenbacher Straße in Untergruppenbach statt.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Termine

Unser Staatssekretär Ingo Rust macht wieder eine Telefonsprechstunde: am 10. März 2014 zwischen 16:30 und 17:30 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich mit ihren politischen Anliegen an Staatssekretär Ingo Rust MdL zu wenden, unter der Telefonnummer des Abstatter Bürgerbüros: 07062/267878

Die Senioren der SPD treffen sich zum Jahresempfang der Landes AG 60 plus in Stuttgart-Bad Cannstatt im Kleinen Kursaal, Königsplatz 1 am 27. März 2014. Dazu bittet Siegfried Brenner um Mitteilung bis 10. März an Tel. 07130/402408; Fax: 07130/402010, E-Mail: siegfried.brenner@t-online.de. Wer alleine fahren will, melde sich bitte direkt an bei 0711/61936-54 oder per Fax an 0711/61936-20 oder per E-Mail an nadine.scheimer@spd.de. Mit dabei sind Evelyne Gebhardt, MdB und Lothar Binding aus dem Bundestag. Da es naturgemäß wenig Parkplätze gibt, hier die Anfahrt per ÖPNV: ab Stuttgart-Hbf mit den S-Bahnlinien S1, S2 oder S3 bis Bahnhof Bad Cannstatt, von dort weiter mit der Straßenbahnlinie U2 (Richtung Neugereut) bis Haltestelle Kursaal. Unser Landtagsabgeordneter Ingo Rust MdL, Staatssekretär im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, lädt kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk und technologischer Dienstleistung ein, sich mit beispielhaften innovativen Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen um den Dr.-Rudolf-Eberle-Preis 2014, den Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg, zu bewerben. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2014. Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern, dem Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e. V. und dem Regierungspräsidium Stuttgart sowie im Bürgerbüro Ingo Rust MdL, unter post@ingorust.de.

Überholen?

Im Zweifel nie!

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Schloss Magenheim über Cleeborn

Frühjahrskonzert am Samstag, 29. März 2014, um 17.00 Uhr

Junge Instrumentalisten aus der hiesigen Region präsentieren ein vielseitiges Programm.

Eintritt frei, Spendenbeitrag erbeten

Telefon 07135/14154

Radio ENERGY Party Night im Bürgerzentrum Brackenheim

Von Pop über Rock bis R&B und House – Hit Music Only!

Die Radio ENERGY Party im Bürgerzentrum Brackenheim hat sich zur absolut erfolgreichsten Jugendveranstaltung im Unterland entwickelt. Und deshalb kommt Radio ENERGY am Samstag, 22. März 2014, mit seinem erfolgreichen „Hit Music Only“-Tourkonzept wieder ins Bürgerzentrum Brackenheim.

Die Veranstaltung beginnt um 21.00 Uhr (Einlass: 20.00 Uhr) und ist freigegeben ab 14 Jahren.

Radio ENERGY spielt HIT MUSIC ONLY für junge Hörer – von Rock über Pop bis R&B und House ist jede Musikrichtung vertreten. Seit 25 Jahren ist dieser Radiosender nah an der jungen Zielgruppe bis 30 Jahren. Die Party wird professionell präsentiert durch einen bekannten DJ vom Sender sowie einer erstklassigen Lightshow. Die Veranstaltung basiert auf modernster High-Tech. Alle Titel werden digital gespeichert und abgespielt. Das ist Radio live und zum Anfassen. Eintrittskarten gibt es ausschließlich im Vorverkauf (an der Abendkasse nur Restkarten!) zu 8,- € zzgl. VK-Gebühr an der Rathauspforte Brackenheim (Tel. 07135/105-0), beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V. in Brackenheim, übers Jugendhaus Epizentrum, Jugi Cleeborn, im €-Park der Volksbank Brackenheim und beim Reisebüro Deigner in Brackenheim sowie in der VR-Bank Stromberg-Neckar eG in Bönnigheim. Kartenbestellungen sind auch über www.buergerzentrum-brackenheim.de möglich.

Für diese Veranstaltung wird erneut ein kostenloser Shuttle-Bus organisiert.

Abfahrzeiten: 19.30 Uhr Weiler Ortsmitte, 19.35 Uhr Pfaffenhofen Ortsmitte, 19.40 Uhr Güglingen Haltestelle Kirche

Ausführliche Informationen zur Radio ENERGY Party Night finden Sie im Internet unter www.jugendhaus-cleeborn.de und www.buergerzentrum-brackenheim.de sowie www.energy.de/stuttgart/index.html oder unter www.youmatter.de.